

# Kompetenznetzwerk für Bibliotheken

## Arbeitsbericht 2023

Fassung vom 01.11.2023

0. Ziele und Aufgaben des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb).....	2
1. Überblick über das gesamte Netzwerk / Zusammenfassung.....	3
2. Synopse der knb-Arbeitsbereiche 2023 .....	9
3. Die knb-Arbeitsbereiche.....	10
3.1. Deutsche Bibliotheksstatistik .....	10
3.2. Arbeitsbereich Internationale Kooperation .....	21
3.2.1. Internationale Kooperation.....	21
3.2.2. EU- und Drittmittel Beratung .....	35
3.3. Bibliotheksportal .....	52
3.4. Normung.....	67
3.5 Koordination des Kompetenznetzwerks .....	76
4. Steuerungsgremium des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken .....	82

*Der Arbeitsbericht umfasst den Berichtszeitraum 01.10.2022 – 30.09.2023*

## 0. Ziele und Aufgaben des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb)

Bibliotheken bieten Zugang zu Information, Bildung, Kultur und Wissenschaft für alle Bürgerinnen und Bürger. Damit aus vielen Einzelbibliotheken ein leistungsfähiges Bibliothekssystem wird, müssen Kompetenzen gebündelt, gemeinsame Prioritäten gesetzt, Strategien entwickelt und eine grundlegende gemeinsame Infrastruktur gesichert werden. Dies ist die Aufgabe des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb), das am 01.01.2004 seine Arbeit aufgenommen hat.

Das knb ist ein Zusammenschluss von Einrichtungen, die sich bereits durch ihre koordinierende Arbeit für Bibliotheken bewährt haben. Im Rahmen des knb werden, koordiniert vom Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv), überregionale Aufgaben des deutschen Bibliothekswesens in dezentraler Form bearbeitet. Die Steuerung des knb wird durch ein sechsköpfiges Gremium wahrgenommen, in dem die Bibliotheksverbandsysteme, die Bibliotheken mit nationalen Aufgaben und die staatlichen Fachstellen mit je einer, sowie der dbv mit zwei und die KMK mit einer Person vertreten sind<sup>1</sup>.

Die Ziele des knb sind:

- Informationen und Fakten für Planungen und Entscheidungen auf Bundes- und Länderebene vielfältig verfügbar zu machen
- strategische Prioritäten zu identifizieren
- die Rolle der Bibliotheken international zu stärken und die internationalen Beziehungen zu unterstützen,
- das Innovations- und Entwicklungspotenzial der Bibliotheken zu unterstützen
- eine Infrastruktur für bibliothekarische Kooperationen bereitzustellen

Die Arbeitsbereiche des knb decken inhaltlich ein breites Spektrum ab, haben aber dieselbe Struktur:

- sie sind nur auf überregionaler Ebene sinnvoll zu erledigen
- sie erfordern zwingend Kontinuität – es sind keine befristeten Projekte
- sie wirken kooperationsunterstützend für die Zusammenarbeit der Bibliotheken

Grundlagen des Arbeitsprogramms sind die Verwaltungsvereinbarung über das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken vom 6. November 2003<sup>2</sup> und der Bericht des „Runden Tisches“ an die AG Bibliotheken der KMK vom 24. März 2003<sup>3</sup>.

---

<sup>1</sup> vgl. Abschnitt 4

<sup>2</sup> <https://bibliotheksportal.de/wir-ueber-uns/hintergrund/>

<sup>3</sup> Runder Tisch der Arbeitsgemeinschaft der Verbandsysteme, des Deutschen Bibliotheksverbands, der Fachstellenkonferenz, der Staatsbibliotheken und der ekz:

<https://bibliotheksportal.de/wir-ueber-uns/hintergrund/>

## 1. Überblick über das gesamte Netzwerk / Zusammenfassung

### *Die Deutsche Bibliotheksstatistik: Bibliotheken zählen!*

#### **Die Deutsche Bibliotheksstatistik des Berichtsjahres 2022 wurde fristgerecht erstellt:**

- Die Daten von rund 8.900 Haupt- und Zweigstellen von Öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken zu Ausstattung, Bestand, Nutzung, Finanzen und Personal wurden erfasst. Sie standen in vorläufiger Form Mitte April 2023 im Online-Tool Variable Auswertung zur Verfügung.
- Die zitierfähige nationale Gesamtstatistik wurden Mitte Juli 2023 veröffentlicht. Die Teilnahmequote der wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken bewegt sich trotz anhaltender Corona-Pandemie auf einem weiterhin sehr hohen Niveau und konnte bei den Öffentlichen Bibliotheken leicht gesteigert werden. Alle Auswertungstabellen sind mit einem Zusatz versehen, der auf den eingeschränkten Zeitreihenvergleich aufgrund der Corona-Pandemie hinweist.

#### **Herausforderungen und Perspektiven:**

- Die **DBS für wissenschaftliche Bibliotheken** soll ab dem kommenden Berichtszeitraum strategisch weiterentwickelt werden. Die dafür notwendigen organisatorischen Rahmenbedingungen werden sind mit der Neuformation der dafür operativ zuständigen Steuerungsgruppe für wissenschaftliche Bibliotheken gesetzt. Als wichtige Themen stehen u.a. Open Access Transformation, neue Erwerbungs- und Ausgabenmodelle und statistische Erfassung der virtuellen Nutzung an.
- Für das Berichtsjahr 2022 wurde von der Steuerungsgruppe für Öffentliche Bibliotheken das **DBS-Blitzlicht für Öffentlichen Bibliotheken** entwickelt und erstmalig erhoben. Es soll Fragen zu aktuellen Entwicklungen und Themen aufgreifen und ergänzt damit die auf langfristigen Kennzahlen zielende Grunderhebung. Aufgrund der positiven Resonanz soll das Blitzlicht verstetigt werden.
- Die **Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche** ist seit der Wiederaufnahme in 2019 von sich verschärfenden datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen und damit einhergehenden verfahrenstechnischen Änderungen des zugrundeliegenden Messverfahrens geprägt. Die Teilnahme am Messverfahren bewegt sich seither auf einem niedrigen Niveau. Auf Wunsch des knb-Steuerungsgremiums (Sitzung September 2021) wurde eine Expertengruppe einberufen, die mögliche Alternativen für die statistische Abbildung der virtuellen Nutzung von Bibliotheken erarbeiten soll. Das Arbeitsergebnis der Expertengruppe wird für das erste Quartal 2024 erwartet.
- Seit Berichtsjahr 2021 wird die DBS-Infrastruktur auch zur Erhebung von Daten zu **Schulbibliotheken** genutzt. Die Kommission Bibliothek & Schule des dbv ist hier in die inhaltliche und strategische Weiterentwicklung eingebunden. Mit Stand August 2023 sind bereits mehr als 900 Schulbibliotheken (inkl. der Zweigstellen Öffentlicher Bibliotheken) in der DBS gemeldet. Die Teilnahme von Schulbibliotheken soll kontinuierlich erhöht werden, um langfristig eine solide Datenbasis zu Kennzahlen aus dem Bereich Schulbibliotheken zu erhalten.
- Der Fragenkatalog für die Erhebung von Daten zu **wissenschaftlichen Spezialbibliotheken (WSpB)** wurde durch eine Arbeitsgruppe der dbv-Sektion V grundlegend überarbeitet, mit dem Ziel, die Teilnahme von WSpB an der DBS langfristig zu erhöhen. Für das Berichtsjahr 2022 konnte die Beteiligung im Vergleich zum Vorjahr bereits um 28 % gesteigert werden. Weitere Maßnahmen, wie z.B. Durchführung von Webseminaren für interessierte WSpB, sollen diese positive Entwicklung vorantreiben.

### *Internationale Kooperation: Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch weltweit*

#### **Stärkung der Zusammenarbeit und Interessenvertretung von Bibliotheken in Deutschland auf europäischer und internationaler Ebene**

- Vier Themen standen im Berichtsraum im Fokus der Aktivitäten auf europäischer Ebene: Nachhaltigkeit und Bibliotheken, Lobbyarbeit für Bibliotheken, Demokratiestärkung über

Bibliotheken in Europa und Unterstützung des Verfahrens (OMC) innerhalb des EU Arbeitsplans Kultur 2023-2026, in dem Bibliotheken eine hervorgehobene Rolle zugewiesen werden.

- Zu diesen Themen wurde eine Satellitenkonferenz am 19. August mit Vertretern verschiedener europäischer Verbände in Rotterdam veranstaltet, wurde die Studie zu ‚Advocacy Impact Evaluation‘ vorangetrieben u.a. mit Experteninterviews, eine internationale Webinarreihe durchgeführt und wurden diverse Vorträge und Veröffentlichungen eingebracht.
- Durch ihre Mitwirkung als gewähltes Mitglied im ‚Regional Division Europe Council‘ des internationalen Bibliotheksverbands IFLA, in der IFLA Sektion ‚Management of Library Associations (MLAS)‘ und im Vorstand des europäischen Bibliotheksverbandes EBLIDA (Vize-Präsidentin) trägt der Arbeitsbereich knb maßgeblich dazu bei, dass ein enger Austausch zwischen den Themen und Positionen in Deutschland und den internationalen stattfindet.
- Die Krise innerhalb des internationalen Bibliotheksverbandes IFLA brachte einen erhöhten Erläuterungsbedarf mit bspw. virtuellen Sondersitzungen

#### **Gestaltung der Partnerland-Phase 2022 - 2025 mit Tschechien**

- Diverse Aktivitäten und Austausch werden durch den Arbeitsbereich koordiniert.
- Dabei stehen ‚reale‘ Begegnungen im Fokus wie das Residenzprogramm ‚Librarian in Residence‘ (2 Personen 2022 und 2023 aus Deutschland; 2 Personen 2022 erstmals aus Tschechien in Deutschland), organisierte Studienreise von 16 Personen (insb. Nachwuchs) nach Tschechien, Auftritte auf der BiblioCon in Hannover, Einladung und Vortrag auf dem tschechischen Bibliothekskongress in Olomouc.
- Arbeitstreffen mit den beiden AGs, diverse Berichte und Veröffentlichungen zu dem Programm, Vermittlung von Kontakten, Koordinierung mit BI-International.
- Bisher wurde darauf verzichtet, online-Angebote gemeinsam zu planen, da nach der Pandemie das Bedürfnis nach ‚realem‘ Austausch besonders groß ist.

#### **Vertiefung aktueller international diskutierter Fachthemen in der deutschen Fachcommunity durch ausgewählte thematische Impulse**

- Organisation eines Online-Seminars mit internationaler Beteiligung in der Serie der Nachhaltigkeitsthemen des dbv im Dezember 2022. Vermittlung von Referenten aus Deutschland zum Thema Nachhaltigkeit für diverse Webinare und Vorträge auf Konferenzen sowie eigene Vortragstätigkeit.
- Gefährdungen freier Informationszugänge in Bibliotheken und Gefahren, die durch Zensur und Anfeindungen in Bibliotheken in vielen Ländern in Europa vermehrt aufkommen sind Themen, die international ausgetauscht werden und gemeinsame Strategien dazu entwickelt werden.
- Besonderer Schwerpunkt wird hier auf den Berufsnachwuchs gelegt, der möglichst frühzeitig in seiner Berufslaufbahn die Bedeutung des internationalen Austauschs kennenlernen soll.

## ***EU- und Drittmittelberatung: Wegweiser zu Fördertöpfen***

### **I. Einzelberatung**

- **54 Beratungsanfragen** aus **Archiven, Bibliotheken** bzw. ihnen **verwandten Einrichtungen** (bspw. Bildungshäuser, Akademien, etc.) sowie von **Einzelpersonen**; zudem **zahlreiche, nicht dokumentierte Telefonkonsultationen** zu den vom Deutschen Bibliotheksverband administrierten Förderprogrammen „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken“ sowie „WissensWandel. Digitalisierungsprogramm für Bibliotheken und Archive“ sowie zum bundesweiten Hilfsprogramm „Energiefonds Kultur“ zur Unterstützung von Kulturinstitutionen angesichts gestiegener Energiepreise

### **II. Informationsweitergabe in Online-Veranstaltungen**

- **Vermittlung** von erweiterten **Drittmittel-Kompetenzen** im Rahmen der folgenden **Online-Seminare** sowie **Fachveranstaltungen** für eine **breitere Öffentlichkeit**:
  - „Grundlagen der Fördermittelakquise“, virtuelle Kooperationsveranstaltung unter Federführung des Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung Berlin – Brandenburg gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Brandenburg digital, Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes sowie dem Stadtarchiv Hohen-Neuendorf, 18. & 19. Oktober 2022,
  - „Fördermittel für Historische Bibliotheken.“, virtuelles Impulsreferat für den Arbeitskreis Historische Bibliotheken in Sachsen-Anhalt, 21. Februar 2023
  - „Wer zahlt's? Eine Fördermittelreise.“, virtueller Vortrag auf der 3. Fachkonferenz Kinder- und Jugendbibliotheken unter dem Titel „User First! – Kinder- und Jugendbibliotheken im gesellschaftlichen Kontext“ vom 22. bis 25. Februar 2023 in Remscheid, 24. Februar 2023
  - „Einführung in die Drittmittelakquise für wissenschaftliche Bibliotheken“, virtueller Referendar\*innenkurs an der Bibliotheksakademie Bayern, 20. bis 21. April 2023
  - „Storytelling als Advocacy-Tool“ für Bibliotheken, Video-Input für das gleichnamige Hands-on Lab der Managementkommission von dbv und VDB im Rahmen der 111. BiblioCon in Hannover, 23. Mai 2023
  - „Lernen im europäischen Kontext: Weiterbildung mit Auslandsaufenthalten
    - im Rahmen von ERASMUS+, Hands-on Lab im Rahmen der 111. BiblioCon in Hannover in Kooperation mit der Nationalen Agentur Bildung für Europa am Bundesinstitut für Berufsbildung, 24. Mai 2023
  - „Fördermittelakquise für Musikbibliotheken“, virtuelle Einführungsveranstaltung im Kontext der Jahrestagung der Internationalen Vereinigung der Musikbibliotheken, Musikarchive und Musikdokumentationszentren (International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centers/ IAML) Deutschland e.V. vom 19. bis 22. September 2023 in Lübeck
  - „EU-Förderung für Bibliotheken: Ein Überblick über die Fördermöglichkeiten des Förderprogramms Kreatives Europa Kultur“, virtuelle Kooperationsveranstaltung mit dem Creative Europe Desk Kultur, der Nationalen Kontaktstelle des Europäischen Kulturförderprogramms Creative Europe, 28. Juni 2023
  - „Fördermittel. Chance & Herausforderung für die Sozialen Bibliotheksarbeit“, virtueller Vortrag im Rahmen der 16. Hofgeismar-Tagung, 05. bis 07. Juli 2023

### **III. Öffentlichkeitsarbeit:**

- Kommunikation aktueller Fördermittelausschreibungen sowie Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen auf dem Bibliotheksportal im Bereich „Nachrichten: Förderung“ bzw. „Termine“: **318 Meldungen** mit **Fördermittel-Ausschreibungen** und **Projektbeispielen** sowie **Terminhinweisen** in den Rubriken „Nachrichten: Förderung“ bzw. „Termine“ auf dem Bibliotheksportal (auch als RSS-Feed zu abonnieren)
- **Nutzung** des **Twitteraccounts** des Bibliotheksportals **@bibportal** zu aktuellen Ausschreibungen, Terminen sowie Nachrichten und Hintergründen zu Fördermitteln unter dem Hashtag **#bibförderung** bis zu dessen **Einstellung** im **Februar 2023**

- Versand einer **Fördermittelliste, insgesamt 15 Ausgaben** versendet, mit durchschnittlich **19 Ausschreibungen, Nachrichten** sowie **Terminhinweisen** zu Fördermitteln
- Newsletter-Meldungen zu Fördermittel-Ausschreibungen, Projektbeispielen und Hintergrundinformationen zur EU-Förderung, jeweils **2 Beiträge** im gemeinsamen, 14tägig erscheinenden **dbv-Newsletter** (im Berichtszeitraum insgesamt **24 Newsletter-Ausgaben** (d.h. etwa **48 Meldungen insgesamt**)
- Thematische Beteiligung am **Spotlight „Onlinefundraising“ (Veröffentlichung Mai 2023)** für das Bibliotheksportal unter Gesichtspunkten der Fördermittelakquise

#### IV. Recherche, Netzwerkbildung sowie Selbstqualifikation zugunsten bibliotheksrelevanter Fördermöglichkeiten

- **Erhebung bibliotheksrelevanter Fördermöglichkeiten** für die **Bereiche Bildung, Forschung-** bzw. **Forschungsinfrastrukturen** sowie **Kultur** auf **lokaler/ regionaler, bundesweiter** sowie **europäischer Ebene; Kommunikation** dieser in **Einzelberatungen, Vorträgen** und **Workshops** und auf dem **Bibliotheksportal** (z.B. Ausschreibungen der Europäischen Kommission, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der Kulturstiftung des Bundes (KSB) bzw. der Kulturstiftung der Länder (KSL), der Deutschen Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ), der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJ) ebenso wie Fördermöglichkeiten durch private Stiftungen, Lotterie- und Förderfonds).
- **Kontaktaufnahme** und **-pflege** sowie **Abstimmung** mit **strategischen Partnern**
- **Teilnahme** an extern angebotenen **Qualifikationsveranstaltungen** zu öffentlichen oder privaten Fördermitteln

#### *Bibliotheksportal: das Internetportal zu Bibliotheken*

- Das Portal hat sich als fundierte und verlässliche Informationsquelle auch weit über das Bibliothekswesen hinaus etabliert. Dies zeigen u. a. sowohl die zahlreichen (inhaltlichen) Anfragen an die Redaktion als auch die hohen Zugriffszahlen.
- Im laufenden Berichtszeitraum 2022/23 liegen die Zugriffe durchschnittlich bei rund **4.600 Besucher\*innen pro Monat**.
- Ein Schwerpunkt im Berichtszeitraum war die Erstellung von zusätzlichen Fotos für das Bibliotheksportal. Insgesamt wurden fünf Fototermine durchgeführt, weitere sind in Planung. Ein weiterer Schwerpunkt war die Aktualisierung veralteter Seitenbereiche. Der Bereich „Bibliothekslandschaft“ konnte aktualisiert werden, die Bereiche „Marketingbaukasten“ und „Recht“ sind Bearbeitung.
- In der redaktionellen Arbeit wurden mehr als **50 Nachrichten** in der Hauptrubrik und fast **60 Termine** eingestellt, ca. **50 Seitenaktualisierungen** vorgenommen, um die **80 Anfragen** bearbeitet, **9 Mailinglisten** administriert und ca. **70 veraltete bzw. defekte Links** aktualisiert.
- Das regelmäßig wechselnde „**Spotlight**“ mit aktuellen Themen aus dem Bibliothekswesen hat sich fest etabliert. Im Berichtszeitraum wurden Spotlights u.a. zu den Themen Bibliotheken und Demokratie, Europäische Interessenvertretung, Saatgutbibliothek, Crowdfunding für Bibliotheken, IFLA-Weltkongress 2023 und Fahrbibliotheken veröffentlicht.
- Die Anzahl der Kund\*innen im **Branchenbuch** ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, die Anzahl der zahlenden Kund\*innen ist stabil geblieben. Aktuell verzeichnet das Branchenbuch 366 Einträge, 50 davon als zahlende Kund\*innen (Stand: 09/2023). Die Einnahmen belaufen sich 2023 auf ca. 3.560 € netto.

***DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID): Normen für innovative und effiziente Bibliotheksarbeit***

- Im Juni 2023 wurde die Überarbeitung des DIN-Taschenbuchs 343 *Information und Dokumentation* begonnen, dessen neue, 5. Auflage, in 2024 erscheinen soll. Die Zusammenstellung der im DIN-Taschenbuch 343 enthaltenen Normen aus dem IuD Bereich erfolgt im NID Beirat.
- Mit Ausgabe August 2023 konnte die Norm DIN 33910 *Objektschonende Digitalisierung von Archiv- und Bibliotheksgut* veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der DIN 33910 bildet den Abschluss des nationalen Normungsvorhabens „Objektschonende Digitalisierung“, das im Rahmen des Förderprogramms „Caring and Sharing“ durchgeführt wurde. Das Normprojekt wurde gefördert durch die Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK).
- **Abgeschlossene Projekte (Auswahl)**
  - National
    - DIN 31640 *Digital Audience Measurement in Archiven, Bibliotheken und Museen - Anforderungen an Messverfahren*
    - DIN 33910 *Objektschonende Digitalisierung von Archiv- und Bibliotheksgut*
    - DIN ISO 3166-3 *Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten - Teil 3: Code für früher gebräuchliche Ländernamen (ISO 3166-3:2020)*
  - International
    - ISO 11620 *Library performance indicators*
    - ISO 11798 *Permanence and durability of writing, printing and copying on paper - Requirements and test methods*
    - ISO 13008 *Digital records conversion and migration process*
    - ISO 15706 (Reihe) *International Standard Audiovisual Number (ISAN)*
    - ISO 15707 *International Standard Musical Work Code (ISWC)*
    - ISO 16245 *Boxes, file covers and other enclosures, made from cellulosic materials, for storage of paper and parchment documents*
    - ISO 23527 *Research activity identifier (RAiD)*
    - ISO 24229 *Codes for written language conversion systems*
    - ISO 28560 (Reihe) *RFID in libraries*

***Koordination des knb: Der Knoten im Netz***

- **Abwicklung des Förderprogramms „Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“** (2018-2022, BMBF) in der zweiten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Förderung von insgesamt 381 lokalen Bündnissen mit 855 Projektmaßnahmen bundesweit
- **Gesamtsteuerung des Nachfolgeprogramms „Gemeinsam digital! Kreativ mit Medien“ für die dritte Förderphase von „Kultur macht stark“** (2023-2027, BMBF), Durchführung von bislang 3 Ausschreibungsrunden
- **Gesamtsteuerung des Förderprogramms „Vor Ort für alle. Soforthilfeprogramm für Bibliotheken in ländlichen Räumen“** (2020-2023, BKM). Förderung von insgesamt 757 Projekten von 654 Bibliotheken bundesweit.
- **Gesamtsteuerung des Förderprogramms „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken innerhalb von Neustart Kultur“** (2020-2023, BKM). Förderung von 751 Digitalisierungsprojekten von Bibliotheken und Archiven, davon 443 Projekte in Öffentlichen Bibliotheken
- **Gesamtsteuerung des Förderprogramms „NUMO. Stipendienprogramm Bibliotheken und Archive für Geflüchtete aus der Ukraine“** (2022, BKM). Vergabe von 58 Stipendien
- **Mitarbeit in der begleitenden Arbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lese-start 1–2–3“** (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen

- **Koordination und Begleitung der Auszeichnung „Gütesiegel Buchkita“** in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Auszeichnung von 83 Kitas.
- **Koordination der Expert\*innengruppe virtuelle Nutzungsmessung von Bibliotheken** gemeinsam mit der DBS-Redaktion. Das Arbeitsergebnis der Expertengruppe wird für das erste Quartal 2024 erwartet.

**2. Synopse der knb-Arbeitsbereiche 2023**

<b>Arbeitsbereich</b>	<b>ausführende Institution</b>	<b>Finanzierung 2023</b>
<b>Deutsche Bibliotheksstatistik</b>	hbz	202.014 € (Länder / KMK)
<b>Internationale Kooperation</b>	dbv	98.448 € (Länder / KMK)
<b>EU- und Drittmittelberatung</b>	dbv	98.448 € (Länder / KMK)
<b>Bibliotheksportal</b>	dbv	59.000 € (Länder / KMK) / Einnahmen Branchenbuch (ca. 3.560 €)
<b>Normung</b>	NID/DIN	50.000 € (Länder / KMK)
<b>Koordination</b>	dbv	98.448 € (Länder / KMK)

<b>3. Die knb-Arbeitsbereiche</b>	
<b>3.1. Deutsche Bibliotheksstatistik</b>	
<b>Ausführende Institution</b>	<p>Hochschulbibliothekszentrum NRW (hbz) Jülicher Str. 6 50674 Köln</p> <p>als Kooperationspartner: Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)</p> 
<b>Ansprechpartner</b>	<p>Volker Heydegger, Tel.: (0221) 40075-273 <a href="mailto:heydegger@hbz-nrw.de">heydegger@hbz-nrw.de</a></p>
<b>Ressourcen</b>	
<b>Finanzierung</b>	202.014 €
<b>Kurzfassung</b>	
<p><b>Die Deutsche Bibliotheksstatistik des Berichtsjahres 2022 wurde fristgerecht erstellt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Daten von rund 8.900 Haupt- und Zweigstellen von Bibliotheken zu Ausstattung, Bestand, Nutzung, Finanzen und Personal wurden erfasst. Sie standen in vorläufiger Form Mitte April 2023 online in der Variablen Auswertung zur Verfügung.</li> <li>▪ Die zitierfähige nationale Gesamtstatistik wurde Mitte Juli 2023 im Wiki für Kunden und Partner des hbz veröffentlicht. Alle Auswertungstabellen sind mit einem Zusatz versehen, der auf den eingeschränkten Zeitreihenvergleich aufgrund der Corona-Pandemie hinweist.</li> </ul> <p><b>Herausforderungen und Perspektiven:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Strategische Weiterentwicklung der DBS für wissenschaftliche Bibliotheken im Rahmen der fachlich zuständigen Steuerungsgruppe für wissenschaftliche Bibliotheken.</li> <li>▪ Etablierung des seit Berichtsjahr 2022 erhobenen DBS-Blitzlichts für Öffentliche Bibliotheken.</li> <li>▪ Fachliche Begleitung des Zählverfahrens für virtuelle Besuche in Bibliotheken. Die Fortführung bzw. Ablösung des Verfahrens durch eine alternative statistische Abbildung der virtuellen Bibliotheksnutzung steht in 2024 zur Disposition.</li> <li>▪ Verstetigung der Erfassung von Daten zu Schulbibliotheken in der DBS.</li> <li>▪ Weitere Steigerung der Teilnahme von Spezialbibliotheken an der DBS (2022: + 28 %). In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe der dbv-Sektion V, die den Fragebogen in 2021/2022 inhaltlich überarbeitet hat, sind dazu werbende Maßnahmen (wie z.B. Webseminare) geplant.</li> </ul>	
<b>Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs</b>	
<p>Das Hochschulbibliothekszentrum NRW (hbz) in Köln führt die Deutsche Bibliotheksstatistik im Rahmen des knb durch. Derzeit umfasst die DBS rund 10.000 aktive Bibliotheken. Davon haben für das Berichtsjahr 2022 6.748 öffentliche Bibliotheken (ÖB) mit 8.142 Haupt- und Zweigstellen, 240 wissenschaftliche Bibliotheken (WB) mit 712 Haupt- und Zweigstellen und 198 wissenschaftliche Spezialbibliotheken (WSpB) ihre Daten gemeldet. Bei den ÖB entspricht dies einem Prozentsatz von 89,3 %, bei den WB wurden 73,9 % erreicht, bei den WSpB konnte mit 198 teilnehmenden Bibliotheken die höchste Teilnahme seit 2007 verzeichnet werden.</p>	

Angesichts der auch in 2022 durch die Corona-Pandemie schwierigen Situation ist dies eine beachtlich gute Beteiligung und belegt die seit Jahren durchgehend hohe Akzeptanz der DBS durch die Bibliotheken.

Die DBS bereitet die gemeldeten Daten in verschiedenen Auswertungen auf und stellt sie den Bibliotheken, Unterhaltsträgern, nationalen und internationalen Fachverbänden, amtlichen Statistiken und allen übrigen Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Seit Berichtsjahr 2021 werden auch Daten zu Schulbibliotheken über die DBS-Infrastruktur erhoben und im Rahmen deren verfügbaren Online-Tools (Variable Auswertung, Bibliothekssuchmaschine) zur Verfügung gestellt. Mit der Erhebung von Schulbibliotheksdaten wird künftig ein wichtiger Zweig im deutschen Bibliothekswesen statistisch fundiert abgebildet.

### Kooperation und Kommunikation

<b>Arbeitsgruppen/ Gremienteilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ DBS-Steuerungsgruppe WB (keine Sitzung im Berichtszeitraum)</li> <li>▪ DBS-Steuerungsgruppe ÖB (2 Sitzungen)</li> <li>▪ knb-Steuerungsgremium (1 Sitzung)</li> <li>▪ Expertengruppe Virtuelle Nutzungsmessung (3 Sitzungen)</li> <li>▪ Arbeitsgespräch mit dbv-Kommission Bibliothek und Schule (1 Sitzung)</li> <li>▪ Arbeitsgespräch mit dbv-Arbeitsgruppe der Sektion 5 (1 Sitzung)</li> <li>▪ regelmäßiger Austausch mit INFOnline GmbH (online, wö./14-tägig)</li> </ul>
<b>Kooperationspartner</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ knb</li> <li>▪ dbv</li> <li>▪ dbv-Arbeitsgruppe der Sektion 5</li> <li>▪ dbv-Kommission Fahrbibliotheken</li> <li>▪ dbv-Kommission Bibliothek und Schule</li> <li>▪ INFOnline GmbH (Verfahren zur Zählung der virtuellen Besuche)</li> </ul>
<b>Veröffentlichungen/ Vorträge/ Workshops</b>	<p>Heugen-Ecker, Gaby; Heydegger, Volker: „Deutsche Bibliotheksstatistik 2022 – Neuerungen bei der Erfassung und Aktuelles aus der DBS-Redaktion“; Vortrag im Rahmen des Online-Workshops der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesens des Regierungspräsidiums Karlsruhe (05.12.2022)</p> <p>Gisela Gruhn-Accaino, Gaby Heugen-Ecker, Volker Heydegger, Therese Nap, Karin Schmidgall, Monika Sommerer: „Das Spiel mit den Zahlen. Ein neuer Versuch, Spezialbibliotheken von der Deutschen Bibliotheksstatistik zu überzeugen.“ In: BuB Forum Bibliothek und Information 01/2023, S. 51 ff.</p>

Schwerpunkte		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2023	Umsetzung 2022/2023	Ergebnisse und Eckdaten
<b>Datenerhebung zur jährlichen nationalen Bibliotheksstatistik</b>	siehe laufende Aufgaben	planmäßige Durchführung Januar – Juli 2023; die Teilnahme an der Datenerhebung bewegte sich trotz weiterem Corona-Jahr bei ÖB und WB auf einem hohen Niveau. Bei den wiss. Spezialbibliotheken (WSpB) nahmen im Zuge der Revision des Fragebogens für WSpB 198 Bibliotheken teil. Dies ist die höchste Teilnahme seit 2007.
<b>Erhebung von statistischen Daten zu Schulbibliotheken (SB)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung von Neuanmeldungen in der DBS-Datenbank</li> <li>• Bearbeitung von Support-Anfragen von SB</li> <li>• Einladung zur Teilnahme an der Datenerhebung über DBS-Mailingliste für SB</li> <li>• Bereitstellung der Infrastruktur zur Datenerhebung</li> <li>• Bereitstellung und Aktualisierung des Online-Arbeitsbereichs der dbv-Kommission Bibliothek und Schule</li> <li>• Anpassung der Typisierung im Bereich ÖB</li> <li>• Fachlicher Austausch mit dbv-Kommission Bibliothek und Schule zur Weiterentwicklung</li> </ul>	<p>Im Berichtszeitraum wurde zum zweiten Mal nach 2022 die Erhebung von Schulbibliotheksdaten durchgeführt. Ziel ist die langfristige Etablierung der Datenerhebung für Schulbibliotheken.</p> <p>Im Zeitraum Juli 2022 – August 2023 meldeten sich 125 selbständige SB und Verbund-SB neu zur Teilnahme an der DBS für SB an. Die statistische Erfassung von SB, die einer öffentlichen Bibliothek angegliedert sind, wurde angepasst. Unter anderem wurden dazu der Bibliothekstyp „kombinierte Öffentliche Bibliothek / Schulbibliothek“ eingeführt. Dies ermöglicht eine konkrete statistische Zuordnung und Zählung von SB aus dem ÖB-Sektor. Mit Stand August 2023 sind 345 SB aus dem ÖB-Sektor und 582 selbständige SB / Verbund-SB in der DBS gemeldet (insgesamt: 927).</p> <p>An der Datenerhebung beteiligten sich insgesamt 512 SB.</p>

<b>Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• First-Level-Support für teilnehmende Bibliotheken (Telefon- u. E-Mail-Anfragen, Ticketsystem)</li> <li>• Regelmäßiger Austausch mit dem Dienstleister des Messverfahrens (INFOonline GmbH)</li> <li>• Maßnahmen zur Erhöhung der Teilnehmerzahl (Einladungen an Bibliotheken, Gespräche mit Systemanbietern)</li> <li>• Einrichtung einer Expertengruppe Virtuelle Nutzungsmessung</li> </ul>	<p>Der 1st-Level-Support beinhaltet allgemeine inhaltliche, organisatorische und technische Anfragen. Datenschutzrechtliche, vertragliche und spezielle systembezogene Anfragen werden nach Absprache an den 2nd-Level-Support der INFOonline GmbH weitergegeben. Die DBS-Redaktion steht im engen Kontakt mit INFOonline GmbH, der jeweils aktuelle Stand und Anfragen wurden in Online-Meetings (in 2-wöchentlichem Rhythmus) besprochen. Im Berichtszeitraum konnte die Teilnahme im Vergleich zum Vorjahresstand zwar deutlich gesteigert werden, hat aber mit 114 Vertragsabschlüssen (Stand August 2023) nicht die mit den bisherigen Finanzmitteln projektierte Teilnahme von mindestens 250 Bibliotheken erreicht. Auf Wunsch des knb-Steuerungsgremiums wurde eine Expertengruppe (EG VN) eingerichtet, die alternative Zählweisen zur virtuellen Nutzungsmessung erarbeiten soll. Die EG VN wird voraussichtlich einen Abschlussbericht im 1. Quartal 2024 vorlegen.</p>
<b>Laufende Aufgaben</b>		
<b>Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2023</b>	<b>Umsetzung 2022/2023</b>	<b>Ergebnisse und Eckdaten</b>
<b>Erstellung der nationalen Bibliotheksstatistik für das Berichtsjahr 2022</b>	1. Bereitstellung der technischen Infrastruktur für Bibliotheken und Fachstellen	1. Dateneingabemodul aktiv vom 02.01.2023 bis 15.02.2023 für ÖB, bis 31.03.2023 für WB, WSpB und Fachstellen. Die technische Infrastruktur beinhaltet die technischen Kernkomponenten des Online-

	<p>2. Redaktionelle Aktualisierungen der Datenbank</p> <p>3. Fachlicher und technischer Support der Redaktion für Bibliotheken und Fachstellen</p> <p>4. Händische Nacherfassung und Korrektur von Daten nach Ablauf der Online-Eingabefrist (31.03.2023)</p> <p>5. Bereitstellung der vorläufigen Daten online in der Variablen Auswertung (planmäßig spätestens im Mai)</p>	<p>Datenerfassungssysteme, darunter die Online-Fragebögen, die Adressverwaltung und verschiedene Datenverwaltungsansichten für Fachstellen und andere Anwender.</p> <p>2. Kontinuierlich; Neuanmeldung von 147 Bibliotheken (darunter 125 Schulbibliotheken); 98 vormals aktive Bibliotheken wurden geschlossen, 56 Bibliotheken wurden wieder aktiv in der DBS (Zeitraum: Juli 2022 - Juli 2023).</p> <p>3. Kontinuierlich mit Schwerpunkt im 1. Quartal 2023; jährlich fallen im 4-stelligen Bereich Anfragen postalischer oder telefonischer Art an.</p> <p>4. Durchführung März – Juni 2023; in der Korrekturphase können Bibliotheken und Fachstellen Daten nachmelden und korrigieren lassen. Zusätzlich werden die Daten von der DBS-Redaktion auf Basis von maschinell erstellten Auswertungen stichprobenhaft intellektuell überprüft und ggf. korrigiert. In der Regel müssen dazu Bibliotheken und Fachstellen kontaktiert werden. Im Berichtszeitraum wurde eine Überprüfung des Bibliotheksstatus bei den WB und WSpB durchgeführt.</p> <p>5. Bereitstellung Mitte April 2023</p>
--	---	--

	<p>6. Erstellung und Veröffentlichung der zitierfähigen nationalen, statischen Bibliotheksstatistik in Form von Gesamtauswertungstabellen (planmäßig bis spätestens Ende des 3. Quartals).</p> <p>7. Neben den vorgenannten Schritten fallen im Rahmen der jährlichen Datenerhebung weitere Aufgaben fachlicher und technischer Art an, wie z.B. die Anpassung von Importschnittstellen zum Upload von Umfragedaten durch die Fachstellen, Vergabe von URN für die Gesamtstatistiken, Validierung der Fragebögen und Behebung von möglichen Inkonsistenzen, Optimierung von Plausibilitätsabfragen, Überprüfung von Strukturdaten. Diese Aufgaben werden z.T. außerhalb des Zeitraums zur Erstellung der jährlichen Statistik durchgeführt.</p>	<p>6. Erstellung nach Ende Korrekturphase, Veröffentlichung Mitte Juli 2023 im öffentlichen Wiki des hbz kontinuierlich; ab September 2023 Überprüfung des Bibliotheksstatus bei WB und WSpB: Ziel der Überprüfung ist eine langfristige Bereinigung der Adressdatenbank und Akquise von neuen DBS-Teilnehmern</p>
<p><b>Erhebung der differenzierten Personalkennzahlen für WB</b></p>	<p>Für WB werden differenzierte Personalkennzahlen erhoben. Die Daten der teilnehmenden Bibliotheken werden durch die DBS-Redaktion überprüft, ggf. müssen Daten korrigiert oder nachgemeldet werden. Eine explizite Anmeldung ist erforderlich, da die Detailauswertung nur den teilnehmenden WB zur Verfügung steht.</p>	<p>Überprüfung im Juni/Juli; Veröffentlichung der allgemeinen Auswertungen in aggregierter Form im öffentlichen Wiki des hbz und Detailauswertung per E-Mail an teilnehmende WB im Juli 2023</p>
<p><b>1st-Level-Support im Rahmen des Verfahrens zur Erhebung der virtuellen Bibliotheksbesuche in der DBS</b></p>	<p>Die DBS-Redaktion übernimmt den 1st-Level-Support seit Wiederaufnahme des von INFOnline GmbH bereitgestellten Messverfahrens zur Ermittlung virtueller Bibliotheksbesuche. Der 1st-Level-Support beinhaltet allgemeine inhaltliche, organisatorische und technische Anfragen und wird per E-Mail, Telefonat oder Ticketsystem geleistet. Datenschutzrechtliche, vertragliche und spezielle systembezogene Anfragen werden nach Absprache an den 2nd-Level-Support der INFOnline GmbH weitergegeben.</p>	<p>kontinuierlich</p>

<b>Erstellung des Bibliotheksmonitors für Öffentliche Bibliotheken</b>	<p>Der Bibliotheksmonitor liefert wichtige Vergleichsindikatoren für ÖB. Er ersetzt seit 2017 den früheren Indikatorenraster für ÖB. Die Perzentile des Vergleichsrasters werden in 2-jährigem Turnus neu berechnet.</p>	<p>Für Bj 2022 keine Neuberechnung (nächste Berechnung turnusmäßig für Bj 2023)</p>
<b>Datenerhebung für Fahrbibliotheken und Schulbibliotheken</b>	<p>Die technische Infrastruktur der DBS wird zur Erhebung von statistischen Daten zu Fahrbibliotheken und Schulbibliotheken genutzt. Für die fachliche Umsetzung und Weiterentwicklung arbeitet die DBS-Redaktion mit der dbv-Kommission Fahrbibliotheken und der dbv-Kommission Bibliothek und Schule zusammen.</p> <p>Die erhobenen Daten werden nach Bedarf durch die beiden Kommissionen nachgenutzt (siehe: <a href="https://www.fahrbibliothek.de/fahrbibliothek/daten-fakten/">https://www.fahrbibliothek.de/fahrbibliothek/daten-fakten/</a> <a href="http://www.schulmediothek.de/index.php?id=1225">http://www.schulmediothek.de/index.php?id=1225</a>).</p>	<p>Durchführung planmäßig im Rahmen der jährlichen statistischen Datenerhebung; Fahrbibliotheken: Umsetzung einer fachlichen Änderung im entsprechenden ÖB-Fragebogenteil; Schulbibliotheken: siehe Schwerpunkte</p>
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Pflege der aktuellen Webseiten</li> <li>2. Pflege des öffentlichen Wikis für Kunden und Partner als Informationsplattform der DBS einschließlich des geschlossenen Bereichs für Steuerungs- und Arbeitsgruppen</li> <li>3. Pflege der Mailinglisten</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. kontinuierlich; hierzu zählen neben DBS-Auftritt im Rahmen der Website des hbz auch die Webseiten zur Datenerfassung und Bereitstellung der Online-Werkzeuge Variable Auswertung und Bibliothekssuchmaschine Bibs.</li> <li>2. Kontinuierlich; das Wiki enthält umfangreiche Informationen zur DBS, wie z.B. die Gesamtauswertungen, Anleitungen und FAQs.</li> <li>3. kontinuierlich; die insgesamt 13 Mailinglisten enthalten z.T. Adressen in 4-stelliger Anzahl; ihre Aktualität ist insbesondere deshalb wichtig, da über die Listen eine breite Basis der DBS-Bibliotheken und Kunden erreicht werden kann.</li> </ol>

	<p>4. Zusammenarbeit mit IFLA zur Sichtbarkeit der Deutschen Bibliotheksstatistik auf internationaler Ebene, insbesondere für die Library Map of the World</p> <p>5. Öffentlichkeitswirksame Zusammenarbeit mit weiteren Einrichtungen: Anfragen von Presseagenturen, Journalisten, den statistischen Landesämtern, Landtagen, wissenschaftlich Forschenden sowie für bibliothekarische Lobbyarbeit, national und international.</p> <p>6. Teilnahme an bibliothekarischen Veranstaltungen und Messen, Publikationen zur DBS</p>	<p>4. jährliche Berechnung und Bereitstellung von z.T. spezifischen Kennzahlen der Library Map of the World</p> <p>5. Neben einschlägigen Anfragen wurden im Berichtszeitraum 12 Auswertungen erstellt, die einen zusätzlichen Kommunikationsaufwand sowie umfangreiche Vorarbeiten und eine fachliche Interpretation der Daten erforderten.</p> <p>6. siehe Abschnitt Kommunikation und Kooperation</p>
<p><b>Pflege der Online-Auswertungswerkzeuge Variable Auswertung (VA) und Bibliothekssuchmaschine (BibS)</b></p>	<p>Die Umsetzung beinhaltet im Kern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• technischer Support der DBS-Datenbank und ihrer Komponenten</li> <li>• Fachliche Änderungen für das kommende Berichtsjahr in die Datenhaltung, Fragebögen und Konkordanzen einpflegen</li> <li>• Validierung und Behebung von möglichen Inkonsistenzen</li> <li>• Funktionale Anpassungen nach Bedarf</li> </ul>	<p>kontinuierlich</p>
<p><b>Geschäftsführung und Mitarbeit in den Steuerungsgruppen für Öffentliche Bibliotheken und wissenschaftliche Bibliotheken</b></p>	<p>Die Steuerungsgruppen ÖB und WB sind für die fachliche Überprüfung und Weiterentwicklung der jeweiligen Fragenkataloge zuständig.</p>	<p>Im Berichtszeitraum fanden 2 Sitzungen der Steuerungsgruppe ÖB statt. Die Sitzungen wurden durch die DBS-Redaktion in enger Abstimmung mit der Vorsitzenden organisiert und inhaltlich vorbereitet. Die</p>

	<p>Sie beteiligen sich in Abstimmung mit den jeweiligen dbv-Sektionen und dem knb an der strategischen Weiterentwicklung der DBS.</p> <p>Die DBS-Redaktion übernimmt die Geschäftsführung der Steuerungsgremien und beteiligt sich aktiv in den Gremien durch Teilnahme der Leitung der DBS-Redaktion an den Sitzungen.</p>	<p>Sitzungsergebnisse wurden protokolliert und im öffentlichen Wiki des hbz veröffentlicht.</p> <p>Die Steuerungsgruppe WB befindet sich seit 2021 in der Phase der Reorganisation. Vor diesem Hintergrund wurde in Abstimmung mit der knb-Projektkoordination und der Leitung der DBS-Redaktion eine Geschäftsordnung durch den Vorstand der dbv-Sektion 4 entworfen, mit der der Rahmen für das kontinuierliche Bestehen der Steuerungsgruppe gesetzt werden soll.</p> <p>Eine konstituierende Sitzung ist für das 4. Quartal 2023 geplant.</p>
<p><b>Betrieb und Verwaltung der technischen Infrastruktur der DBS</b></p>	<p>Die Hardware für die technische Infrastruktur der DBS wird über das hbz-eigene Rechenzentrum betrieben. Die Softwarekomponenten der DBS werden durch technisches Personal der DBS betreut. Dazu zählen insbesondere Server- und Datenbanksoftware, die regelmäßigen Updates und Aktualisierungen unterliegen.</p>	<p>Im Berichtszeitraum wurden softwareseitig u.a. Updates einzelner Komponenten und Maßnahmen zur Datensicherheit durchgeführt.</p> <p>Die gesetzlich vorgeschriebene Barrierefreiheit der DBS-Website wurde überprüft und im Zuge des Prüfberichts der Überwachungsstelle für barrierefreie Informationstechnik des Landes Nordrhein-Westfalen angepasst.</p> <p>Im Berichtszeitraum wurden in der Datenbank 266 Quellcodeänderungen durchgeführt, die z.T. auch mit Datenmodelländerungen einhergingen.</p>

Weitere Tätigkeiten		
Aufgabe	Umsetzung 2022/2023	Ergebnisse und Eckdaten
<p><b>In Zusammenarbeit mit der dbv Sektion 5: Revision der Erhebung von Leistungsdaten wiss. Spezialbibliotheken und Belebung der Teilnahme</b></p>	<p>Eine Arbeitsgruppe der Sektion 5 des dbv hat in 2021 den Fragenkatalog für WSpB überarbeitet. Die Arbeitsgruppe fungiert seither als Ansprechpartnerin der Bibliotheken und der DBS-Redaktion für fachliche Belange. Die seit Jahren geringe Teilnahme von wiss. Spezialbibliotheken soll langfristig erhöht werden. Dazu sollen diverse Maßnahmen durchgeführt werden, wie z.B. Workshops für interessierte Bibliotheken, gezielte Ansprache über die einschlägigen Kommunikationskanäle von Sektion 5 und DBS, Publikationen.</p>	<p>Für das Berichtsjahr 2022 beteiligten sich 198 Bibliotheken an der Datenerhebung. Dies ist die höchste Teilnahme seit 2007.</p> <p>Es wurde eine gemeinsame Publikation erstellt und in BUB Forum Bibliothek und Information (Ausgabe 01/2023) unter dem Titel: "Das Spiel mit den Zahlen. Ein neuer Versuch, Spezialbibliotheken von der Deutschen Bibliotheksstatistik zu überzeugen" veröffentlicht.</p> <p>Seit Q3 2023 findet eine Überprüfung des Datenbankstatus der in der DBS gemeldeten wiss. Spezialbibliotheken statt. Hierdurch konnten erste Bibliotheken, die seit langer Zeit nicht mehr an der Datenerhebung teilgenommen haben, reaktiviert werden.</p>
<p><b>Erhebung des „DBS-Blitzlicht“ für Öffentliche Bibliotheken</b></p>	<p>Die Umsetzung beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Technische Arbeiten zur Abfrage über die Online-Datenerhebung</li> <li>- Erstellung des Vorabfragebogens und ggf. Anpassung der Dokumentationen</li> <li>- Erstellung einer Schablone für Fachstellen, die zum halbautomatisierten Upload der gesammelten Daten in die Datenbank genutzt werden kann</li> <li>- Erstellung der Standard-Auswertung</li> <li>- Kommunikation mit den beteiligten Steuerungsgruppe und den Fachstellen</li> </ul>	<p>Der Kurzfragebogen „DBS-Blitzlicht“ zu aktuellen Themen im Bereich Öffentliche Bibliotheken soll lt. Beschluss der Steuerungsgruppe ÖB künftig kontinuierlich mit wechselnden Themen fortgeführt werden. Für das Berichtsjahr 2022 beteiligten sich bereits mehr als die Hälfte aller ÖB am Blitzlicht. Aus der Steuerungsgruppe heraus wurde ein Artikel im Bibliotheksdienst veröffentlicht, der das Blitzlicht an sich und die für das Berichtsjahr 2022 abgefragten Themen näher beleuchtet.</p>

### Herausforderungen und Perspektiven

- Die **DBS für wissenschaftliche Bibliotheken** soll ab dem kommenden Berichtszeitraum strategisch weiterentwickelt werden. Als wichtige Themen stehen u.a. Open Access Transformation, neue Erwerbungs- und Ausgabenmodelle und statistische Erfassung der virtuellen Nutzung an.
- Das **DBS-Blitzlicht für Öffentlichen Bibliotheken** greift Fragen zu aktuellen Entwicklungen und Themen auf und ergänzt damit die auf langfristigen Kennzahlen zielende Grunderhebung. Aufgrund der positiven Resonanz soll das Blitzlicht verstetigt werden.
- Die **Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche** ist seit der Wiederaufnahme in 2019 von sich verschärfenden datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen und damit einhergehenden verfahrenstechnischen Änderungen des zugrundeliegenden Messverfahrens geprägt. Eine Expertengruppe wurde einberufen, die mögliche Alternativen für die statistische Abbildung der virtuellen Nutzung von Bibliotheken erarbeiten soll. Das Arbeitsergebnis der Expertengruppe wird für das erste Quartal 2024 erwartet und dient als Ausgangspunkt für mögliche Handlungsoptionen.
- **Schulbibliotheken** belegen ihre Leistungen seit Berichtsjahr 2021 mit statistischen Daten in der DBS. Die Teilnahme von Schulbibliotheken soll kontinuierlich erhöht werden, um langfristig eine solide Datenbasis zu Kennzahlen aus dem Bereich Schulbibliotheken zu erhalten. Die Kommission Bibliothek & Schule des dbv ist in die inhaltliche und strategische Weiterentwicklung eingebunden.
- **Wissenschaftlichen Spezialbibliotheken (WSpB)** beteiligen sich seit langer Zeit nur zu geringem Anteil an der DBS. In Zusammenarbeit mit der dbv-Sektion 5 soll die Teilnahme von WSpB an der DBS langfristig erhöht werden. Für das Berichtsjahr 2022 konnte die Beteiligung im Vergleich zum Vorjahr bereits um 28 % gesteigert werden. Weitere Maßnahmen, wie z.B. Durchführung von Webseminaren für interessierte WSpB, sollen diese positive Entwicklung vorantreiben.

<b>3.2. Arbeitsbereich Internationale Kooperation</b>	
<b>3.2.1. Internationale Kooperation</b>	
<b>Ausführende Institution</b>	Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv) Fritschestr. 27 - 28 10585 Berlin 
<b>Ansprechpartnerin</b>	Hella Klauser Tel.: (030) 644 98 99 16 Fax: (030) 644 98 99 29 international@bibliotheksverband.de
<b>Ressourcen</b>	
<b>Finanzen</b>	94.448 €
<b>Kurzfassung</b>	
<p><b>Stärkung der Zusammenarbeit und Interessenvertretung von Bibliotheken in Deutschland auf europäischer und internationaler Ebene</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vier Themen standen im Berichtsraum im Fokus der Aktivitäten auf europäischer Ebene: Nachhaltigkeit und Bibliotheken, Lobbyarbeit für Bibliotheken, Demokratiestärkung über Bibliotheken in Europa und Unterstützung des Verfahrens (OMC) innerhalb des EU Arbeitsplans Kultur 2023-2026, in dem Bibliotheken eine hervorgehobene Rolle zugewiesen werden.</li> <li>• Zu diesen Themen wurde eine Satellitenkonferenz am 19. August mit Vertretern verschiedener europäischer Verbände in Rotterdam veranstaltet, wurde die Studie zu ‚Advocacy Impact Evaluation‘ vorangetrieben u.a. mit Experteninterviews, eine internationale Webinarreihe durchgeführt und wurden diverse Vorträge und Veröffentlichungen eingebracht.</li> <li>• Durch ihre Mitwirkung als gewähltes Mitglied im ‚Regional Division Europe Council‘ des internationalen Bibliotheksverbands IFLA, in der IFLA Sektion ‚Management of Library Associations (MLAS)‘ und im Vorstand des europäischen Bibliotheksverbandes EBLIDA (Vize-Präsidentin) trägt der Arbeitsbereich knb maßgeblich dazu bei, dass ein enger Austausch zwischen den Themen und Positionen in Deutschland und den internationalen stattfindet.</li> <li>• Die Krise innerhalb des internationalen Bibliotheksverbandes IFLA brachte einen erhöhten Erläuterungsbedarf mit bspw. virtuellen Sondersitzungen</li> </ul> <p><b>Gestaltung der Partnerland-Phase 2022 - 2025 mit Tschechien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diverse Aktivitäten und Austausche werden durch den Arbeitsbereich koordiniert.</li> <li>• Dabei stehen ‚reale‘ Begegnungen im Fokus wie das Residenzprogramm ‚Librarian in Residence‘ (2 Personen 2022 und 2023 aus Deutschland; 2 Personen 2022 erstmals aus Tschechien in Deutschland), organisierte Studienreise von 16 Personen (insb. Nachwuchs) nach Tschechien, Auftritte auf der BiblioCon in Hannover, Einladung und Vortrag auf dem tschechischen Bibliothekskongress in Olomouc.</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitstreffen mit den beiden AGs, diverse Berichte und Veröffentlichungen zu dem Programm, Vermittlung von Kontakten, Koordinierung mit BI-International.</li> <li>• Bisher wurde darauf verzichtet, online-Angebote gemeinsam zu planen, da nach der Pandemie das Bedürfnis nach ‚realem‘ Austausch besonders groß ist.</li> </ul> <p><b>Vertiefung aktueller international diskutierter Fachthemen in der deutschen Fachcommunity durch ausgewählte thematische Impulse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation eines Online-Seminars mit internationaler Beteiligung in der Serie der Nachhaltigkeitsthemen des dbv im Dezember 2022. Vermittlung von Referenten aus Deutschland zum Thema Nachhaltigkeit für diverse Webinare und Vorträge auf Konferenzen sowie eigene Vortragstätigkeit.</li> <li>• Gefährdungen freier Informationszugänge in Bibliotheken und Gefahren, die durch Zensur und Anfeindungen in Bibliotheken in vielen Ländern in Europa vermehrt aufkommen sind Themen, die international ausgetauscht werden und gemeinsame Strategien dazu entwickelt werden.</li> <li>• Besonderer Schwerpunkt wird hier auf den Berufsnachwuchs gelegt, der möglichst frühzeitig in seiner Berufslaufbahn die Bedeutung des internationalen Austauschs kennenlernen soll.</li> </ul>	
<p><b>Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs</b></p>	
<p><b>Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch weltweit</b></p> <p>Der Arbeitsbereich Internationale Kooperation soll durch geeignete Maßnahmen, Aktivitäten und Angebote</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Innovation im Bibliothekswesen durch internationalen Wissenstransfer fördern</li> <li>• die Interessensvertretung der Bibliotheken im globalen Kontext unterstützen</li> <li>• zum Informationstransfer über strategische Entwicklungen und aktuelle Themen auf internationaler Ebene beitragen</li> <li>• die internationale Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und anderen Organisationen intensivieren</li> <li>• die Stellung der deutschen Bibliotheken durch Engagement und Präsenz deutscher Teilnehmerinnen und Teilnehmer in internationalen Gremien stärken</li> <li>• die effiziente Führung des Sekretariats des IFLA-Nationalkomitees Deutschland als verknüpfter, zentraler Bestandteil des Arbeitsbereichs gewährleisten</li> </ul>	
<p><b>Kooperation und Kommunikation</b></p>	
<p><b>Wissenstransfer</b></p>	<p>Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit legen die Grundlage für den internationalen Wissenstransfer als Aufgabe dieses knb-Arbeitsbereichs.</p> <p>Der Informationstransfer von der internationalen in die deutsche Fachcommunity wurde durch folgende Maßnahmen gesichert:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßig 2 Meldungen aus dem internationalen Bereich im dbv-Newsletter, der vierzehntägig erscheint</li> <li>• Spotlight auf dem Bibliotheksportal zu den Themen: Europäische Interessenvertretung, LIBER, IFLA-Weltkongress 2023. Ergänzung diverser Themen des Spotlights durch internationale Aspekte <a href="https://bibliotheksportal.de/spotlight-archiv/">https://bibliotheksportal.de/spotlight-archiv/</a> Meldungen im dbv Quartalsbericht (bis Ende 2022, danach keine Fortsetzung des Quartalsberichts)</li> <li>• Regelmäßige Publikation aktueller Meldungen via Bibliotheksportal (60 Nachrichten) und regelmäßige Ankündigungen von internationalen Veranstaltungen und Konferenzen</li> <li>• Regelmäßige Publikation aktueller Nachrichten via <a href="http://www.ifla-deutschland.de">www.ifla-deutschland.de</a> im Blogformat (ca. 50 Nachrichten)</li> <li>• Regelmäßige Weitergabe über Soziale Medien (Twitter, Mastodon der dbv-Kanäle)</li> <li>• Regelmäßige Verbreitung von Meldungen über diverse Listen, Verteiler, Gremien, Blogeinträge und Netzwerke sowie über Fachzeitschriften;</li> <li>• Beantwortung individueller Anfragen (ca. 150/Jahr)</li> <li>• Fortlaufende Aktualisierung der internationalen Themenbereiche auf dem Bibliotheksportal</li> <li>• Fortlaufende Aktualisierung der Website <a href="http://ifla-deutschland.de">ifla-deutschland.de</a>;</li> <li>• 65 Abonnenten der Liste ifla-aktive</li> <li>• Information unterschiedlicher Zielgruppen durch Kurzvorträge (z.T. schriftl.) und 15 Vorträge, s.u. (inkl. Moderationen) sowie 13 Publikationen (s.u.)</li> <li>• Wie in den Vorjahren fand auch in diesem Zeitraum die Öffentlichkeitsarbeit des Arbeitsbereichs Internationale Kooperation in enger Abstimmung mit diversen externen institutionellen Partnern statt. Wichtige interne Partner sind innerhalb des knb die Arbeitsbereiche Bibliotheksportal und EU- &amp; Drittmittelberatung sowie im Deutschen Bibliotheksverband die Bundesgeschäftsführung, der Arbeitsbereich Politische Kommunikation und der Arbeitsbereich Kommunikation. Mit den internen Partnern findet im Rahmen der wöchentlichen Teamsitzung eine regelmäßige Abstimmung der jeweiligen kommunikativen Aktivitäten in gegenseitiger Ergänzung statt. Hier werden auch die jeweils 12 Nachrichten des vierzehntägig erscheinenden Newsletters abgestimmt.</li> </ul>
<p><b>Vorträge und Moderationen</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Informationswebinar zur Vorbereitung der Teilnahme an Studienreise NL – Moderation u. Organisation 30.09.22</li> <li>2. Internationale Kooperation: Tipps für Studierende und Lehrpersonal. KIBA Herbsttagung, 04.11.2022 in Hannover</li> </ol>

	<ol style="list-style-type: none"> <li>3. Kurzvortrag online für Kroatischen Bibliotheksverband zum Thema ‚IFLA European Regional Division Council‘ am 06.10.2022</li> <li>4. Vortrag ANKOS Bibliothekskonferenz der Wiss. Bibliotheken in der Türkei, 16.10.2022, Antalya. Thema: Beyond Sustainability.</li> <li>5. 14.12.2022 Organisation und Moderation eines Webinars mit internationalen Vortragenden in der Serie der dbv-Webinarserie zum Thema Nachhaltigkeit</li> <li>6. Aktiv bei IFLA-Informationen zur Nominierungsphase – Moderation und Organisation eines Webinars 13.01.2023, 39 TN <a href="https://www.bibliotheksverband.de/aktiv-bei-ifla-informationen-zur-nominierungsphase">https://www.bibliotheksverband.de/aktiv-bei-ifla-informationen-zur-nominierungsphase</a></li> <li>7. Ausbildung Referendar*innen in Bayerische Bibliotheksakademie (BAB); Fach Internationale Bibliotheksarbeit. In München: 09./10.02 und 30./31.03.2023 sowie virtuell 09.03.2023.</li> <li>8. 28.02.2023 Moderation zu Jahresgespräch EBLIDA Präsident mit EBLIDA Direktor, Moderation von 2 Gesprächen am 20. Und 23.08.2023</li> <li>9. Moderation auf der EBLIDA Jahreskonferenz am 18.04.2023 in Luxemburg zum Thema EU-Arbeitsplan Kultur und OMC</li> <li>10. Vortrag auf Thesis Jahrestreffen am 06.05.2023 in Hannover zum Thema ‚Nachhaltigkeit und die Rolle der Bibliotheken‘.</li> <li>11. Moderation der Veranstaltung ‚Meet&amp;Greet‘ am 22.05. und der Arbeitssitzung Dt.-Tschechisches Partnerland am 24.05. im Rahmen der biblioCon in Hannover.</li> <li>12. Moderation des Einführungswebinars für die Teilnehmenden der Studienreise nach Tschechien; online am 15.08.2023</li> <li>13. Moderation des Satellite meetings zusammen mit Ton van Vlimmeren am 19.08.2023 in Rotterdam zum Thema Zusammenarbeit auf europäischer Ebene.</li> <li>14. Teilnahme an der Podiumsdiskussion am 22.08.2023 im Rahmen des IFLA Weltkongresses ‚Library Job Stories: Finding Jobs and Learning about the Requirements <a href="https://iflawlic2023.abstractserver.com/program/#/details/sessions/250">https://iflawlic2023.abstractserver.com/program/#/details/sessions/250</a>‘</li> <li>15. Kurzvortrag zu ‚Aktuelles aus der Internationalen Bibliothekswelt‘ am 06.09.2023 virtuell für die Vertretungen der dbv-Landesverbände</li> </ol>
<p><b>Publikationen</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. H. Klauser: Endlich wieder ‚face-to-face‘: Die international Bibliothekswelt trifft sich zum IFLA-Weltkongress in Dublin. In: BuB 10/2022, S. 548-552. Darin auch: H. Klauser: Die Kriegs- und Krisenherde in Europa im Fokus.</li> <li>2. H. Klauser/ B. Lison: Deutsche IFLA-Präsidentschaft in unruhigen Zeiten: Jahresbericht des IFLA-Nationalkomitees Deutschland 2021/22 In: Bibliotheksdienst 56 (2022) H. 7-8), S. 422-424 <a href="https://doi.org/10.1515/bd-2022-0062">https://doi.org/10.1515/bd-2022-0062</a></li> </ol>

	<ol style="list-style-type: none"> <li>3. Bibliotheken und Nachhaltigkeit- Ein Einblick in ein dynamisches und vielseitiges Thema auf allen Ebenen / zs. Mit J. Bredlid. In: Jahrbuch für Kulturpolitik <a href="https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-6173-6/jahrbuch-fuer-kulturpolitik-2021/22/">https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-6173-6/jahrbuch-fuer-kulturpolitik-2021/22/</a></li> <li>4. H. Klauser: Internationales Flair, Bibliothekstaschen und Konferenz-Bingo: Die deutsch-tschechische Partnerland-Initiative setzt sich in Olomouc fort. In: BuB 74(2022) S. 568ff</li> <li>5. H. Klauser: Zum Lesen – -zum 40. - zum Gratulieren! In: Zum Lesen (Bibliotheksverband Südtirol) Dez. 2022, S. 38.</li> <li>6. A.Brandtner, H. Klauser: Libraries in the Research and Innovative Landscape – Supporting, Partnering, Leading“ Einblicke aus der Jahreskonferenz 2022 des europäischen Bibliotheksverbands LIBER und Ausblicke auf die Zukunftspläne. In obib; veröffentlicht am 15.11.2022 <a href="https://www.obib.de/bib/article/view/5892">https://www.obib.de/bib/article/view/5892</a></li> <li>7. Interview Arne Olaf Hageberg: Finland spends six times as much as Germany on public libraries <a href="https://bokogbibliotek.no/nyheter/finland-spends-six-times-as-much-as-germany-on-public-libraries-5491/">https://bokogbibliotek.no/nyheter/finland-spends-six-times-as-much-as-germany-on-public-libraries-5491/</a></li> <li>8. H. Klauser: Let’s work together, let’s library: IFLA lädt vom 21.-25. August 2023 nach Rotterdam ein. In: BuB 75 (2023) H.1, S. 038f</li> <li>9. H. Klauser: IFLA stärkt die Interessenvertretung für Bibliotheken auf regionaler Ebene. In: BuB 75 (2023) H.1, S. 036f</li> <li>10. H. Klauser: USA-Niederlande-Tschechien: Das Residenzprogramm Librarian in Residence In: API veröffentlicht 29.06.2023 <a href="https://journals.sub.uni-hamburg.de/hup3/apimagazin/article/view/156">https://journals.sub.uni-hamburg.de/hup3/apimagazin/article/view/156</a></li> <li>11. H. Klauser: Deutsch-tschechische Partnerland-Initiative 2022 bis 2025: Entdecken Sie jetzt die Bibliothekslandschaft Tschechiens! In: Bibliotheksforum Bayern Magazin 17(2023) 3, S. 54f</li> <li>12. EBLIDA – engere Kooperation mit weiteren Institutionen auf europäischer Ebene. Bericht von H. Klauser in: Jahresbericht BID. In: Bibliotheksdienst 57(2023) H. 9 <a href="https://doi.org/10.1515/bd-2023-0063">https://doi.org/10.1515/bd-2023-0063</a></li> <li>13. H. Klauser/B. Lison: Jahresbericht des IFLA-Nationalkomitees Deutschland In: Bibliotheksdienst 57(2023) H. 9 <a href="https://doi.org/10.1515/bd-2023-0064">https://doi.org/10.1515/bd-2023-0064</a></li> </ol>
<p><b>Konferenz- und Veranstaltungsteilnahme</b></p>	<p><u>International</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tschechischer Bibliothekskongress, Olomouc 13.-15.09.22</li> <li>2. ANKOSlink Konferenz für wissenschaftliche Bibliotheken in der Türkei, 21.-24.10.2022 in Antalya</li> <li>3. 21.-24.03.2023 IFLA MLAS Midterm Meeting in Paris</li> <li>4. EBLIDA Jahreskonferenz, Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung am 16.-20.04.2023 in Luxemburg</li> <li>5. Satellite Meeting am 19.08.2023 in Rotterdam zu ‚Zusammenarbeit auf europäischer Ebene‘</li> </ol>

	<p>6. 20.-24.08.2023 Teilnahme am IFLA-Weltkongress in Rotterdam</p> <p>National</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. BiblioCon in Hannover vom 23.-26.05.2023</li> <li>2. Symposium anlässlich der Verabschiedung von B. Lison in den Ruhestand am 13.09.2023 in Bremen</li> </ol>
<p><b>Arbeitsgruppen, Gremienmitarbeit</b></p>	<p><u>International</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Partnerland AG mit tschechien Kollegen: 27.09.22 und folgend im monatlichen Turnus</li> <li>2. AG Tschechien (Dt. Gruppe): 06.09.2022 und folgend im monatlichen Turnus</li> <li>3. EBLIDA Vorstandssitzungen: 20.09.22, 28.11.2022, 20.02.2023, Juni 2023</li> <li>4. NAPLE: (virtuell) 25.10.2022</li> <li>5. IFLA-Sektion Management of Library Association: (per Zoom) 24.10.2022 und folgend im monatlichen Turnus</li> <li>6. MLAS Advocacy Impact Evaluation Group: 23.09.22 und folgend im vierzehntägigen Turnus</li> <li>7. IFLA Regional Division Europe: 04.10.2022 und folgend im monatlichen Turnus</li> <li>8. IFLA Reg.Division Europe, EBLIDA, Naple Working Group: Satellite Meeting Organization. 20.01.2023, 21.02.2023, 03.04.2023, 08.06.2023, 14.08.2023</li> </ol> <p><u>National</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>9. Bayerische Bibliotheksakademie (BAB) Lehrauftrag internationale Kooperation: 09./10.02.2023 und 30./31.03.23 in München und 09.03.2023 virtuell</li> <li>10. dbv-Vorstandssitzungen: 10./11.07.2023 in Gütersloh, 05.09.23 (virtuell)</li> <li>11. dbv-Beiratssitzung: 14./15.09.2023 in Hamburg</li> <li>12. BIL-Kommissionssitzung: 26.09.22, 13.03.2023, 04.09.2023</li> <li>13. Deutsch-Tschechisches Partnerland: Arbeitstreffen in Weiden 2023: Vorbereitungsgruppe: 07.03.2023</li> <li>14. BID-Vorstandssitzung (Berlin): 20.01.2023, 07.07.2023</li> <li>15. IFLA-Nationalkomitee Deutschland: 26.01.2023</li> <li>16. Sondersitzung IFLA-NK Deutschland: 04.07.2023</li> <li>17. Jurysitzung IFLA-Stipendien: 24.04.2023</li> <li>18. Jurysitzung LiR-Stipendien: 20.10.2022 und 09.05.2023</li> <li>19. Jurysitzung für Inbound Programm bibliosuisse: 07.08.2023</li> <li>20. Jurysitzung Teilnehmende an Studienreise nach Tschechien: 24.07.2023</li> <li>21. knb-Steuerungssitzung (Austausch der knb Arbeitsbereiche) 29.09.2022</li> <li>22. Deutscher Kulturrat, Fachausschuss Europa/Internationales (Berlin): keine Sitzungen im Berichtszeitraum</li> <li>23. ZBW-Beiratssitzung: 27.10.2022 (virtuell)</li> </ol>

<p><b>Kooperationspartner</b></p>	<p><u>International</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. ALA (American Library Association)</li> <li>2. ABF (Association des Bibliothécaires de France)</li> <li>3. bibliosuisse (Bibliothek Information Schweiz)</li> <li>4. Bayerische Bibliotheksakademie (BAB)</li> <li>5. BVÖ (Büchereiverband Österreich)</li> <li>6. CILIP (Chartered Institute for Library Institutions and Professionals)</li> <li>7. EBLIDA (Europäischer Bibliotheksverband)</li> <li>8. FOBID Netherlands Library Forum</li> <li>9. Goethe-Institut</li> <li>10. IFLA (International Federation of Library Associations and Institutions)</li> <li>11. IABD (Interassociation Archive Bibliothèque Documentation)</li> <li>12. Nationalbibliothek der Niederlande</li> <li>13. LIBER (Ligue des Bibliothèques Européennes de Recherche, Europäischer Verband wissenschaftlicher Bibliotheken)</li> <li>14. SKIP (Bibliotheksverband Tschechien)</li> <li>15. SDRUK (Bibliotheksverband Tschechien)</li> <li>16. NAPLE (National Authorities for Public Libraries in Europe (Europäischer Verbund von Ministerien und Agenturen im Bereich Öffentlicher Bibliotheken)</li> <li>17. VÖB (Verband der Bibliothekar/innen Österreichs)</li> <li>18. Bibliotheksverband Südtirol</li> </ol> <p><u>National</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>19. Auswärtiges Amt</li> <li>20. Bayerische Staatsbibliothek</li> <li>21. Bayerische Bibliotheksakademie</li> <li>22. Bkj international</li> <li>23. Berufsverband Bibliothek Information (BIB)</li> <li>24. Bibliothek &amp; Information Deutschland (BID)</li> <li>25. Kommission Bibliothek &amp; Information International (BII)</li> <li>26. Deutsche UNESCO-Kommission (DUK)</li> <li>27. Deutscher Kulturrat/Fachausschuss Europa und Internationales</li> <li>28. Deutscher Bibliotheksverband: Vorstand, Geschäftsführung, Kommissionen, Landesverbände, Sektionen, AGs</li> <li>29. KIBA</li> <li>30. IFLA-Nationalkomitee Deutschland</li> <li>31. Staatsbibliothek zu Berlin PK</li> <li>32. Deutsche Nationalbibliothek</li> </ol>
-----------------------------------	---

Schwerpunkte		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2023	Umsetzung 2022/23	Ergebnisse und Eckdaten
<p><b>Stärkung der Zusammenarbeit und Interessenvertretung von Bibliotheken in Deutschland auf europäischer und internationaler Ebene</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitwirkung in dem ‚Regional Division Europe Council‘ im internationalen Bibliotheksverband IFLA als gewähltes Gremienmitglied unter Berücksichtigung der deutschen Perspektiven, insbesondere zum Thema Nachhaltigkeit und Bibliotheken</li> </ul> <p>-----</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitwirkung im Ständigen Ausschuss der IFLA-Sektion ‚Management of Library Associations‘; hier insbesondere in der AG aktiv bei der Erarbeitung einer Studie zur ‚Advocacy Impact Evaluation‘.</li> </ul> <p>-----</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitarbeit im Vorstand des europäischen Bibliotheksverband EBLIDA; insbesondere zu den Themen Zusammenarbeit mit weiteren Verbänden, Kommunikation der Verbandstätigkeit und Nachhaltigkeit und Bibliotheken</li> </ul> <p>-----</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begleitung der geplanten europaweiten Initiative zur stärkeren Sichtbarkeit öffentlicher</li> </ul>	<p>Teilnahme an den monatlichen virtuellen Sitzungen und Berichterstattung aus der AG Nachhaltigkeit in Federführung dieser AG.</p> <p>Unterstützung der Staaten in Europa, die einen VNR (Voluntary National Report) zur Erreichung der Ziele in ihren Ländern einreichen.</p> <p>Mitwirkung bei der Vorbereitung der Publikumsveranstaltung auf dem IFLA Weltkongress zum Thema ‚European Libraries: Platforms for Democracy‘ (21.08.in Rotterdam)</p> <p>Berichte über die Arbeit in diesem Gremium auf diversen Sitzungen im In- und Ausland</p> <p>-----</p> <p>Teilnahme an 14tägigen virtuellen Sitzungen der AG, darin:</p> <p>Fortführung der Entwicklung des Themas innerhalb der Studie,</p> <p>Vorbereitung und Durchführung von Experteninterviews, Vorbereitung der Open Session auf dem IFLA-Weltkongress</p> <p>Mitwirkung bei der Organisation eines Webinars im Rahmen einer Serie zum Thema ‚SDGs and Library Associations‘ von MLAS und dem europäischen regional division council</p> <p>-----</p> <p>Teilnahme an 4 Vorstandssitzungen als EBLIDA Vize-Präsidentin</p>	<p>Organisation und Durchführung einer Satellitenkonferenz am 19.08. in Rotterdam zum Thema ‚Advocating for Public Libraries in Europe‘, hier Schwerpunkt ‚EU-Wahlen 2024 und Bibliotheken in Europa‘, Demokratiestärkung und OMC Prozess</p> <p>Wiederwahl in das Gremium für die Amtszeit 2023 – 2025.</p> <p>-----</p> <p>24.08.23 WLIC in Rotterdam: Session Strengthening library associations - The importance of Advocacy Impact Evaluation and its relevance to SDGs Advocacy</p> <p>Am 11.07.2023: SDG’s: Eine Webinarserie von MLAS, IFLA European Regional Division und den New Professionals</p> <p>-----</p> <p>Sitzungen am 20.9.22, 28.11.22, 20.02.23 und im Juni 2023</p> <p>Konferenz “Who is afraid of library power? Empowering citizens for a democratic and sustainable society” vom 16.-20.04.23 in Luxemburg</p> <p><a href="https://eblida2023.sciencesconf.org/">https://eblida2023.sciencesconf.org/</a></p>

<p>Bibliotheken in Europa (siehe NAPLE Initiative)</p>	<p>Mitwirkung an der Jahreskonferenz und der Mitgliederversammlung von EBLIDA in Luxemburg</p> <p>Themen u.a.:          'EU-Arbeitsplan für Kultur 2023-2026 <a href="http://www.creativeeurope.at/eu-kulturpolitik/eu-arbeitsplan-fuer-kultur.html">www.creativeeurope.at/eu-kulturpolitik/eu-arbeitsplan-fuer-kultur.html</a>          'Resourcing Libraries in the European Union' (RL:EU): ein Erasmus+ finanziertes Projekt, gem. mit u.a. PL 2030. Ziel: öffentliche Bibliotheken in Europa über EU-Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren und bei der Projektumsetzung zu unterstützen.</p> <p>Council of Europe - EBLIDA Guidelines for library legislation and policy in Europe          Diese Empfehlung stärkt die aktive Bürgerschaft in einem demokratischen Umfeld und konzentriert sich über Kultur und Bildung hinaus auf die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Sie unterstreicht auch die soziale Dimension der Bibliotheken und ihr Engagement für eine nachhaltige, demokratische und gerechte Gesellschaft.</p> <p>-----</p> <p>Aufgrund des Wechsels im Vorstand von NAPLE wurde hier vorerst nur eine Umfrage Ende August 2023 gestartet zur Vorbereitung auf die Begleitung des OMC-Prozesses im EU-Kulturarbeitsplan (s.o.)</p>	<p>Am 5. April 2023 verabschiedete der Council of Europe die Aktualisierung der Empfehlung zur Bibliotheksgesetzgebung und -politik in Europa, die in Zusammenarbeit mit EBLIDA erarbeitet wurde.  <a href="http://www.eblida.org/news/recommendation-on-library-legislation-and-policy-in-europe.html">www.eblida.org/news/recommendation-on-library-legislation-and-policy-in-europe.html</a></p>
<p><b>Gestaltung der Partnerland-Phase 2022 - 2025 mit Tschechien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination der Aktivitäten in Deutschland über eine nationale Arbeitsgruppe und BII</li> </ul> <p>-----</p>	<p>Die AG Partnerland besteht aus 15 Personen aus verschiedenen Einrichtungen in Deutschland; virtuelle Treffen finden monatlich statt. Eine weitere AG besteht mit den tschechischen Kollegen</p> <p>-----</p>	<p>Arbeitssitzung auf der BiblioCon in Hannover; Vorbereitung eines weiteren realen Treffens im Oktober 2023 in Weiden.</p> <p>-----</p> <p>Berichte der LiR-Stipendiaten siehe <a href="http://www.bi-international.de">www.bi-international.de</a></p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation und Durchführung von Aktivitäten wie Residenzprogramm, Fachaufenthalte, gegenseitige Konferenzteilnahmen mit den tschechischen Partnern</li> </ul> <p>-----</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung gemeinsamer Online-Angebote</li> </ul>	<p>Organisation und Koordination von 2 Residenzen (Librarian in Residence LiR) 2022 zum Thema ‚(Bibliotheks-)Partnerschaften; Ausschreibung, Auswahl, Koordination von 2 Residenzen 2023 zum Thema ‚Medienkompetenz 2.0‘</p> <p>Diverse Fachaufenthalte einzelner Personen an Einrichtungen des Partnerlandes wurden gefördert und beworben.</p> <p>Auf der BiblioCon in Hannover 2023 wurde die tschechische Delegation ins Fachprogramm integriert; ein Arbeitstreffen fand statt mit den AGs aus beiden Ländern. Auf dem tschechischen Kongress in Olomouc im September 2023 nahm eine Keynote Sprecherin aus Deutschland teil sowie eine Gruppe deutscher Nachwuchskollegen, die an einer Studienreise in Tschechien teilnahmen.</p> <p>-----</p> <p>Nach der Pandemie wurde der Schwerpunkt des Austauschs auf ‚reale‘ Begegnungen gelegt, so dass keine gemeinsamen Online-Angebote erarbeitet wurden. Über die gemeinsamen Aktivitäten wird auf der BII-Seite informiert; von tschechischer Seite besteht eine detaillierte Informationsseite zur Bibliothekslandschaft in Tschechien in deutscher Sprache.</p>	<p>Erstmals gab es 2022 auch 2 tschechische LiR, die nach Deutschland kamen. Dies wird fortgesetzt.</p> <p>-----</p> <p>Die Bibliothek von nebenan:  <a href="https://www.librarynext-door.net/about/#de">https://www.librarynext-door.net/about/#de</a>          Berichte, Informationen, Ausschreibungen, Blogbeiträge zum Partnerland Tschechien:  <a href="https://bi-international.de/kategorie/partnerland/">https://bi-international.de/kategorie/partnerland/</a></p>
<p><b>Vertiefung aktueller international diskutierter Fachthemen in der deutschen Fachcommunity durch ausgewählte thematische Impulse</b></p>	<p>Das Thema ‚Demokratiestärkung‘, auch verbunden mit Zensurversuchen oder Anfeindungen in Bibliotheken wird aktuell in vielen Ländern diskutiert, so dass hier ein Austausch intensiv geführt wird über Konferenzbeiträge,</p>	<p>‚Nachhaltigkeit und Bibliotheken‘ am 14.12.2023 <a href="https://www.bibliotheksverband.de/nachhaltigkeit-der-politik-wie-">https://www.bibliotheksverband.de/nachhaltigkeit-der-politik-wie-</a></p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Themen wie Demokratie, Gesundheit, Bibliotheksstrategien sollen anhand von Aktivitäten und konkreten Projekten aus dem Bibliotheksbereich im Ausland vorgestellt werden (siehe Beispiel Spotlight auf dem Bibliotheksportal oder Themen der Online-Seminarreihe zum Partnerland Niederlande 2021)</li> <li>• Anwendung des Themas Nachhaltigkeit anlässlich des IFLA-Weltkongresses 2023 in Rotterdam zur stärkeren Sensibilisierung der Bibliotheken für das Thema</li> </ul>	<p>Informationsweitergabe, gemeinsame Erarbeitung von Materialien für Bibliotheken. Die aktuellen Themen fließen auch ein in die Erarbeitung von Strategien, wie jener bei IFLA, EBLIDA, dbv</p> <p>-----</p> <p>Das Thema wurde diskutiert in der Open Session von MLAS. Organisation einer Online-Webinarreihe von MLAS und der europäischen regionalen Gruppe; Mitwirkung von deutscher Seite.</p> <p>Im Rahmen der dbv-Webinarserie zum Thema Nachhaltigkeit Organisation eines Webinars zum Thema mit internationaler Ausrichtung.</p>	<p><u>koennen-bibliotheken-mit-nachhaltigkeitsarbeit-ihre-sichtbarkeit</u></p> <p>24.08.2023 Open Session zum Thema: Strengthening library associations - The importance of Advocacy Impact Evaluation and its relevance to SDGs Advocacy</p>
---	---	---

Laufende Aufgaben		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2023	Umsetzung 2022/2023	Ergebnisse und Eckdaten
<p><b>Unterstützung der Interessensvertretung von Bibliotheken in europäischen und internationalen bibliothekarischen und außerbibliothekarischen Gremien/Verbänden</b></p>	<p>Unterstützung der gemeinsamen Lobbyarbeit von Bibliotheken auf europäischer und internationaler Ebene durch die laufende Beobachtung von relevanten Informationen und Austausch mit Vertreter*innen der diversen Verbände wie EBLIDA, NAPLE, LIBER und IFLA</p> <p>-----</p> <p>Teilnahme an Sitzungen und inhaltliche Mitarbeit in deutschen Gremien mit internationaler Ausrichtung zur Sichtbarmachung der Bedeutung von Bibliotheken (beispielsweise bkj international, Deutscher Kulturrat Fachausschuss Europa und Internationales)</p>	<p>Aktive Mitgestaltung der EBLIDA-Verbandstätigkeit als Mitglied im Vorstand (Vize-Präsidentin)</p> <p>Aktive Mitwirkung auf europäischer Ebene durch Mitgliedschaft in IFLA European Regional Division Council; hier aktiv in AG zur Nachhaltigkeit (Chair)</p> <p>Aktive Mitwirkung als Committee Mitglied in der IFLA Sektion ‚Management of Library Associations‘ MLAS</p> <p>Verstärkter Austausch und Kommunikation mit LIBER</p> <p>Regelmäßige und kontinuierliche Berichterstattung über die internationalen Verbandsaktivitäten in diversen Fachgremien in Deutschland (dbv, BID), über diverse Publikationen und Vorträge und Online-Seminare (siehe vorn)</p> <p>-----</p> <p>Der Fachausschuss Europa und Internationales des Deutschen Kulturrats hat in diesem Berichtszeitraum nicht getagt.</p>
<p><b>Einbindung der deutschen Fachszene in internationale Strukturen</b></p>	<p>Führung des Sekretariats des IFLA-Nationalkomitees Deutschland</p> <p>Vermittlung aktueller IFLA-Aktivitäten in die deutsche Fachszene durch die Redaktion des Webauftritts <a href="http://www.ifla-deutschland.de">www.ifla-deutschland.de</a> und Verlinkung relevanter Inhalte mit <a href="http://www.bibliotheksportal.de">www.bibliotheksportal.de</a> und <a href="http://www.bi-international.de">www.bi-international.de</a> sowie über Twitter mit dem Hashtag #bibinternational</p>	<p>Vorbereitung der Jahressitzung am 26.01.2023 in München (BSB); Einberufung einer Sondersitzung am 04.07.2023</p> <p>Rund 50 aktuelle Informationen auf Website IFLA-Deutschland im Berichtszeitraum eingestellt.</p> <p>Der Twitterkanal #bibinternational wird nicht weiter betrieben aus Gründen der Konzentration und Umstieg auf andere Soziale Medien.</p>

	<p>Durchführung von Veranstaltungen und Online-Seminaren zu internationalen Fachverbänden (auch zu spezifischen Thematiken) und zu Fragen der Bedeutung des internationalen Austauschs</p> <p>Sicherung des Informationsaustauschs zwischen internationalen Fachgremien und den entsprechenden deutschen Verbands-gremien, vor allem den Kommissionen</p>	<p>Spotlights auf dem Portal zu diversen internationalen Themen</p> <p>Lehrtätigkeit zum Themenfeld ‚Internationale Bibliotheksarbeit‘ an der Bayerischen Bibliotheksakademie München (BAB)</p> <p>Vortrag auf KIBA-Herbstsitzung mit Informationen zum Internationalen für LIS-Studierende und Lehrtätige in Deutschland</p> <p>Ausschreibung, Jury von Nachwuchspersonen für die Studienreise nach Tschechien und für die Teilnahme an der Bibliosuisse-Konferenz in Zürich</p>
--	---	---

## Kompetenznetzwerk für Bibliotheken – Internationale Kooperation Arbeitsbericht für den Zeitraum 2022 / 2023



IFLA Section  
Management of  
Library Associations



IFLA MILAS  
**STRENGTHENING ADVOCACY IMPACT  
EVALUATION IN THE LIBRARY FIELD:  
A Review and Recommendations**  
Helle Klausner (Germany), Jorge Marcelo Kroll De Prado (Brazil), Susan Leigh (Lithuania), Digna Machuca (Croatia), Pascal Sarré (France),  
Alice Santos Carval (Spain)

**Contents**

1. Introduction
2. Library advocacy
  - 2.1. IFLA and advocacy
  - 2.2. The Gap We See: Evaluation of the Library Advocacy Impact
3. Research methodology
4. Systematic literature review
5. Survey



3.2.2. EU- und Drittmittel Beratung	
<b>Ausführende Institution</b>	Deutscher Bibliotheksverband e.V. Fritschestraße 27-28 10585Berlin 
<b>Ansprechpartnerin</b>	Carina Böttcher <a href="mailto:boettcher@bibliotheksverband.de">boettcher@bibliotheksverband.de</a> Tel.: (030) 644 98 99 31 Fax: (030) 644 98 99 29
Ressourcen	
<b>Finanzen</b>	94.448 €
Kurzfassung	
<p>Das Serviceangebot des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken, welches ursprünglich an der Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz ansässig war, befindet sich auf Grundlage eines Beschlusses des knb-Steuerungsgremiums seit Juli 2012 in der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv). Zudem wurde in den vergangenen Jahren sukzessive der inhaltliche Schwerpunkt der ursprünglich auf europäische Fördermittel beschränkten Beratung um Angebote auf nationaler, regionaler sowie lokaler Ebene erweitert. Darüber hinaus wurde das Beratungsangebot ergänzt um die Vermittlung von Strategien zur privaten Mittelakquise, wobei neben privaten Stiftungen auch Unternehmen bzw. Privatpersonen als potenzielle Förderer dabei in Betracht gezogen werden.</p> <p>Neben dem Aufzeigen von Möglichkeiten für die Einwerbung von Drittmitteln werden Bibliotheken bei der Entwicklung von Projekten – inklusive einer realistischen Ressourcenplanung – sowie ihrer Umsetzung unterstützt. Neben Aspekten des Projektmanagements spielt auch das Thema Kommunikation, im Sinne einer erfolgreichen Außendarstellung von Bibliotheken zugunsten der Einwerbung privater Gelder, immer wieder eine Rolle.</p> <p>Das Beratungsangebot adressiert in unterschiedlicher inhaltlicher Schwerpunktsetzung Bibliotheken und verwandte Einrichtungen, wobei das Spektrum von städtischen Büchereien, über Schul- oder Patientenbibliotheken bis hin zu wissenschaftlichen Spezialbibliotheken und Universitätsbibliotheken reicht.</p> <p>Die Serviceleistungen und Aufgabenbereiche der EU- und Drittmittelberatung erstrecken sich im Berichtsjahr 2022/2023 auf folgende Bereiche:</p> <p><b>I. Einzelberatung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>54 Beratungsanfragen</b> aus <b>Archiven, Bibliotheken</b> bzw. ihnen <b>verwandten Einrichtungen</b> (bspw. Bildungshäuser, Akademien, etc.) sowie von <b>Einzelpersonen</b>; zudem <b>zahlreiche, nicht dokumentierte Telefonkonsultationen</b> zu den vom Deutschen Bibliotheksverband administrierten Förderprogrammen „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken“ sowie „WissensWandel. Digitalisierungsprogramm für Bibliotheken und Archive“ sowie zum bundesweiten Hilfsprogramm „Energiefonds Kultur“ zur Unterstützung von Kulturinstitutionen angesichts gestiegener Energiepreise</li> </ul> <p><b>II. Informationsweitergabe in Online-Veranstaltungen</b></p>	

- **Vermittlung von erweiterten Drittmittel-Kompetenzen** im Rahmen der folgenden **Online-Seminare** sowie **Fachveranstaltungen** für eine **breitere Öffentlichkeit**:
  - „Grundlagen der Fördermittelakquise“, virtuelle Kooperationsveranstaltung unter Federführung des Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung Berlin – Brandenburg gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Brandenburg digital, Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes sowie dem Stadtarchiv Hohen-Neuendorf, 18. & 19. Oktober 2022, 9:30 bis 12:30 Uhr, 23 Teilnehmer\*innen aus wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken, Spezialbibliotheken sowie ausgewiesenen Archiven aus Berlin und Brandenburg
  - „Fördermittel für Historische Bibliotheken.“, virtuelles Impulsreferat für den Arbeitskreis Historische Bibliotheken in Sachsen-Anhalt, 21. Februar 2023, 10:00 bis 12:00 Uhr, 20 Teilnehmer\*innen aus sachsen-anhaltischen Bibliotheken mit bedeutsamen Altbeständen
  - „Wer zahlt’s? Eine Fördermittelreise.“, virtueller Vortrag auf der 3. Fachkonferenz Kinder- und Jugendbibliotheken unter dem Titel „User First! – Kinder- und Jugendbibliotheken im gesellschaftlichen Kontext“ vom 22. bis 25. Februar 2023 in Remscheid, 24. Februar 2023, 25 Teilnehmer\*innen mit beruflichem Bezug zu Kinder- und Jugendbibliotheken
  - „Einführung in die Drittmittelakquise für wissenschaftliche Bibliotheken“, virtueller Referendar\*innenkurs an der Bibliotheksakademie Bayern, 20. bis 21. April 2023 über insgesamt 13 Unterrichtseinheiten (eine UE = 45 min), d.h. 8:30 bis 16:30 Uhr bzw. 8:30 bis 12:30 Uhr, 14 Teilnehmer\*innen der Bibliotheksakademie Bayern
  - „Storytelling als Advocacy-Tool“ für Bibliotheken, Video-Input für das gleichnamige Hands-on Lab der Managementkommission von dbv und VDB im Rahmen der 111. BiblioCon in Hannover, 23. Mai 2023, 13:00 bis 15:00 Uhr, 30 Teilnehmer\*innen aus unterschiedlichen bibliothekarischen Kontexten
  - „Lernen im europäischen Kontext: Weiterbildung mit Auslandsaufenthalten“
    - im Rahmen von ERASMUS+“, Hands-on Lab im Rahmen der 111. BiblioCon in Hannover in Kooperation mit der Nationalen Agentur Bildung für Europa am Bundesinstitut für Berufsbildung, 24. Mai 2023, 11:00 bis 12:30 Uhr, 20 Teilnehmer\*innen größtenteils aus Öffentlichen Bibliotheken
  - „Fördermittelakquise für Musikbibliotheken“, virtuelle Einführungsveranstaltung im Kontext der Jahrestagung der Internationalen Vereinigung der Musikbibliotheken, Musikarchive und Musikedokumentationszentren (International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centers/ IAML) Deutschland e.V. vom 19. bis 22. September 2023 in Lübeck, 20. Juni 2023, 10:00 bis 12:00 Uhr, 51 Teilnehmer\*innen aus Fachbibliotheken mit musikalischem Schwerpunkt aus dem gesamten Bundesgebiet
  - „EU-Förderung für Bibliotheken: Ein Überblick über die Fördermöglichkeiten des Förderprogramms Kreatives Europa Kultur“, virtuelle Kooperationsveranstaltung mit dem Creative Europe Desk Kultur, der Nationalen Kontaktstelle des Europäischen Kulturförderprogramms Creative Europe, 28. Juni 2023, 10:00 bis 11:30 Uhr, 91 Teilnehmer\*innen aus Öffentlichen Bibliotheken des gesamten Bundesgebietes
  - „Fördermittel. Chance & Herausforderung für die Sozialen Bibliotheksarbeit“, virtueller Vortrag im Rahmen der 16. Hofgeismar-Tagung, 05. bis 07. Juli 2023, 40 Teilnehmer\*innen aus dem Kontext von Patientenbibliotheken sowie dem Bereich der Sozialen Bibliotheksarbeit

### III. Öffentlichkeitsarbeit:

- Kommunikation aktueller Fördermittelausschreibungen sowie Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen auf dem Bibliotheksportal im Bereich „Nachrichten: Förderung“ bzw. „Termine“: **318 Meldungen** mit **Fördermittel-Ausschreibungen** und **Projektbeispielen** sowie

**Terminhinweisen** in den Rubriken „Nachrichten: Förderung“ bzw. „Termine“ auf dem Bibliotheksportal (auch als RSS-Feed zu abonnieren)

- **Nutzung** des **Twitteraccounts** des Bibliotheksportals **@bibportal** zu aktuellen Ausschreibungen, Terminen sowie Nachrichten und Hintergründen zu Fördermitteln unter dem Hashtag **#bibförderung** bis zu dessen **Einstellung im Februar 2023**
- Versand einer **Fördermittelliste, insgesamt 15 Ausgaben** versendet, mit durchschnittlich **19 Ausschreibungen, Nachrichten** sowie **Terminhinweisen** zu Fördermitteln
- Newsletter-Meldungen zu Fördermittel-Ausschreibungen, Projektbeispielen und Hintergrundinformationen zur EU-Förderung, jeweils **2 Beiträge** im gemeinsamen, 14tägig erscheinenden **dbv-Newsletter** (im Berichtszeitraum insgesamt **24 Newsletter-Ausgaben** (d.h. etwa **48 Meldungen insgesamt**)
- Thematische Beteiligung am **Spotlight „Onlinefundraising“ (Veröffentlichung Mai 2023)** für das Bibliotheksportal unter Gesichtspunkten der Fördermittelakquise

#### **IV. Recherche, Netzwerkbildung sowie Selbstqualifikation zugunsten bibliotheksrelevanter Fördermöglichkeiten**

- **Erhebung bibliotheksrelevanter Fördermöglichkeiten** für die **Bereiche Bildung, Forschung- bzw. Forschungsinfrastrukturen** sowie **Kultur** auf **lokaler/ regionaler, bundesweiter** sowie **europäischer Ebene; Kommunikation** dieser in **Einzelberatungen, Vorträgen** und **Workshops** und auf dem **Bibliotheksportal** (z.B. Ausschreibungen der Europäischen Kommission, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der Kulturstiftung des Bundes (KSB) bzw. der Kulturstiftung der Länder (KSL), der Deutschen Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ), der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJ) ebenso wie Fördermöglichkeiten durch private Stiftungen, Lotterie- und Förderfonds).
- **Kontaktaufnahme** und **-pflege** sowie **Abstimmung mit strategischen Partnern**
- **Teilnahme** an extern angebotenen **Qualifikationsveranstaltungen** zu öffentlichen oder privaten Fördermitteln

#### **Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs**

Bibliotheken werden bei der Planung von Fördermittelprojekten, der Suche nach Geldgeber\*innen bzw. Unterstützer\*innen, der Erarbeitung entsprechender Förderanträge sowie der Realisierung positiv beschiedener Projektvorhaben umfangreich beraten und unterstützt. Im Zuge dessen recherchiert die EU- und Drittmittelberatung Informationen zu Fördermöglichkeiten auf lokaler bzw. regionaler, nationaler, europäischer sowie z.T. internationaler Ebene, wertet diese aus und kommuniziert sie zielgruppenspezifisch. Gegliedert entlang der Themenbereiche (i) Ausschreibungen, (ii) Wettbewerbe und Preise, (iii) allgemeine Nachrichten sowie (iv) Termine werden jene Informationen bundesweit sowohl im Rahmen eines regelmäßig erscheinenden Newsletters als auch mittels des Bibliotheksportals, der Webseite des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken, Öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken sowie ihnen verwandten Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Ergänzend dazu nutzt die EU- und Drittmittelberatung Kommunikationskanäle wie den 14tägig erscheinenden dbv-Newsletter, Social-Media-Kanäle (facebook, X/formals Twitter, Instagram, LinkedIn, Mastodon), um ein möglichst breites Spektrum bibliothekarischer Einrichtungen zu erreichen. Darüber hinaus können Beschäftigte aus Bibliotheken bzw. ihnen verwandten Einrichtungen Qualifizierungsangebote zum Thema Fördermittel im weitesten Sinne im Rahmen von Fortbildungen, Workshops bzw. Vorträgen auf Konferenzen kostenfrei wahrnehmen. Die genannten Formate offerieren dabei u.a. einen allgemeinen Überblick zur Einwerbung sowohl öffentlicher als auch privater Fördermittel sowie zur Planung, Realisierung und Abwicklung von Projekten auch Informationen zu bestimmten Akquisestrategien (z.B. Storytelling) oder konkretes Wissen zu spezifischen Förderprogrammen.

Wichtig zu erwähnen in diesem Kontext ist auch der Gedanke der Netzwerkbildung, welcher im skizzierten Veranstaltungszusammenhang dazu beiträgt, dass Bibliotheken sich gegenseitig bei der Einwerbung von Fördermitteln unterstützen.

Auch die Stelleninhaberin greift diesen Aspekt in ihrer Arbeit dahingehend auf, als dass sie bei potenziellen Unterstützer\*innen von Bibliotheken (bspw. Stiftungen) ein positives zeitgemäßes Bild von Bibliotheken zeichnet, diese als durchaus förderwürdige Kultur- und Bildungseinrichtungen empfiehlt.

Schwerpunkte		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2023	Umsetzung 2022/2023	Ergebnisse und Eckdaten
<p><b>Vermittlung zielgruppenspezifischen Wissens zur Planung, Beantragung und Umsetzung von Fördermittelprojekten durch virtuelle Seminare und Werkstätten sowie analoge Veranstaltungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Im Berichtsjahr zeichnete sich das Veranstaltungsangebot der EU- und Drittmittelberatung vor allem durch zwei inhaltliche Schwerpunktsetzungen aus: (i) zielgruppenspezifische Qualifizierungsangebote zur Akquise sowohl öffentlicher als auch privater Fördermittel (u.a. für wissenschaftliche Bibliotheken, historische Bibliotheken, Musikbibliotheken, Kinder- und Jugendbibliotheken, etc.) sowie (ii) die Vorstellung bibliotheksrelevanter, europäischer Aktionsprogramme.</li> </ul> <p>Folgende Veranstaltung wurden innerhalb des genannten knb-Arbeitsbereichs konkret umgesetzt (chronologische Reihenfolge):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. „Grundlagen der Fördermittelakquise“, virtuelle Kooperationsveranstaltung unter Federführung des Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung Berlin – Brandenburg gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Brandenburg digital, Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes sowie dem Stadtarchiv Hohen-Neuendorf, 18. &amp; 19. Oktober 2022, 9:30 bis 12:30 Uhr, 23 Teilnehmer*innen</li> <li>2. „Fördermittel für Historische Bibliotheken.“, virtuelles Impulsreferat für den Arbeitskreis Historische Bibliotheken in Sachsen-Anhalt, 21. Februar 2023, 10:00 bis 12:00 Uhr, 20 Teilnehmer*innen</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die vorrangig virtuell angebotenen Qualifizierungsangebote adressierten unterschiedliche Zielgruppen, boten diesen einen umfassenden Überblick über ihre jeweiligen Möglichkeiten im Hinblick auf die Akquise sowohl öffentlicher als auch privater Fördermittel; zumeist leiteten sich aus den Veranstaltungen Beratungen für konkrete Fördermittelvorhaben ab</li> <li>▪ Bei der Vorstellung der europäischen Aktionsprogramme ERASMUS+ sowie Creative Europe wurde auf konkrete Kontakte zu den jeweiligen Nationalen Beratungsstellen jener Programme (ERASMUS+: Nationale Agentur für Europäische Bildung beim Bundesinstitut für Berufsbildung; Creative Europe: Creative Europe Desk Kultur) zurückgegriffen, so dass im Rahmen jener Kooperationen allgemeinere Informationen zur Beantragung europäischer Fördermittel mit der Praxiserfahrung der programmspezifischen Agentur bzw. Kontaktstelle kombiniert werden konnte</li> <li>▪ Angesichts des reduzierten Stundenumfangs der Stelleninhaberin sowie krankheitsbedingten Abwesenheiten konnten nicht alle Qualifizierungsangebote so realisiert werden, wie die Stelleninhaberin es angedacht hatte. Insgesamt konnte der interessierten Fachöffentlichkeit 9</li> </ul>

	<ol style="list-style-type: none"> <li>3. „Wer zahlt’s? Eine Fördermittelreise.“, virtueller Vortrag auf der 3. Fachkonferenz Kinder- und Jugendbibliotheken unter dem Titel „User First! – Kinder- und Jugendbibliotheken im gesellschaftlichen Kontext“ vom 22. bis 25. Februar 2023 in Remscheid, 24. Februar 2023, 25 Teilnehmer*innen</li> <li>4. „Einführung in die Drittmittelakquise für wissenschaftliche Bibliotheken“, virtueller Referendar*innenkurs an der Bibliotheksakademie Bayern, 20. bis 21. April 2023 über insgesamt 13 Unterrichtseinheiten (eine UE = 45 min), d.h. 8:30 bis 16:30 Uhr bzw. 8:30 bis 12:30 Uhr, 14 Teilnehmer*innen</li> <li>5. „Lernen im europäischen Kontext: Weiterbildung mit Auslandsaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+“, Hands-on Lab im Rahmen der 111. BiblioCon in Hannover in Kooperation mit der Nationalen Agentur Bildung für Europa am Bundesinstitut für Berufsbildung, 24. Mai 2023, 11:00 bis 12:30 Uhr, 20 Teilnehmer*innen</li> <li>6. „Storytelling als Advocacy-Tool“ für Bibliotheken, Video-Input für das gleichnamige Hands-on Lab der Managementkommission von dbv und VDB im Rahmen der 111. BiblioCon in Hannover, 23. Mai 2023, 13:00 bis 15:00 Uhr, 30 Teilnehmer*innen aus unterschiedlichen bibliothekarischen Kontexten</li> <li>7. „Fördermittelakquise für Musikbibliotheken“, virtuelle Einführungsveranstaltung im Kontext der Jahrestagung der Internationalen Vereinigung der Musikbibliotheken, Musikarchive und Musikdokumentationszentren (International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centers/ IAML) Deutschland e.V. vom 19. bis 22. September</li> </ol>	<p>Veranstaltungsangebote unterbreitet werden, 10 waren eigentlich geplant. Allerdings kam es zu Modifizierungen im Hinblick auf die inhaltliche Ausrichtung einiger Veranstaltungen. Die folgenden Qualifizierungen fanden nicht wie eigentlich geplant statt, werden jedoch im kommenden Berichtsjahr nachgeholt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Neugestaltung einer Kinder- und Jugendbibliothek: eine kleine Fördermittelschichte“, Workshop im Rahmen des 8. Tag der Bibliotheken Berlin-Brandenburg, Zielgruppe: Vertreter*innen von Bibliotheken aus Berlin und Brandenburg, ursprünglicher Termin: 01. Oktober 2022, 14:45 bis 15:30 Uhr, Ort: Brandenburg an der Havel</li> <li>2. „Worst Case statt Best Practice: Fallstricke bei der Beantragung von Fördermitteln“, edudip-Seminar, Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Bibliotheken jeder Größe und Ausrichtung, ursprünglicher Termin: November 2022, Ort: online</li> <li>3. „Projektwerkstatt Fördermittel“, edudip-Seminar, Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Bibliotheken jeder Größe und Ausrichtung, ursprünglicher Termin: Januar 2023, Ort: online</li> <li>4. „Auf einen Plausch mit...“ – virtuelle Lunch-Talk-Reihe mit Verantwortlichen von Fördermittelprojekten in öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken, Zielgruppe: Interessierte aus Bibliotheken jeder Ausrichtung und</li> </ol>
--	---	--

	<p>2023 in Lübeck, 20 Juni 2023, 10:00 bis 12:00 Uhr, 51 Teilnehmer*innen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>8. „EU-Förderung für Bibliotheken: Ein Überblick über die Fördermöglichkeiten des Förderprogramms Kreatives Europa Kultur“, virtuelle Kooperationsveranstaltung mit dem Creative Europe Desk Kultur, der Nationalen Kontaktstelle des Europäischen Kulturförderprogramms Creative Europe, 28. Juni 2023, 10:00 bis 11:30 Uhr, 91 Teilnehmer*innen</li> <li>9. „Fördermittel. Chance &amp; Herausforderung für die Sozialen Bibliotheksarbeit“, virtueller Vortrag im Rahmen der 16. Hofgeismar-Tagung, 05. bis 07. Juli 2023, 50 Teilnehmer*innen</li> </ol> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Besuchte Qualifizierungsveranstaltungen:             <ol style="list-style-type: none"> <li>1. „Horizont Europa? Frag die NKS! – Offener Austausch am Mittag“, virtuelle Netzwerkveranstaltung der Nationalen Kontaktstelle Gesellschaft im Rahmen des EU-Förderprogramms Horizont Europa, 20. Oktober 2022, 13:00 bis 14:00 Uhr</li> <li>2. „Wie geht Open Access in Europa? Chancen und Herausforderungen gemeinsam meistern von OPERAS-GER und ENABLE!“, Online-Informationsveranstaltung der Max Weber Stiftung, 26. Oktober 2022, 09:00 bis 13:00 Uhr</li> <li>3. „Horizont Europa Cluster 2 – Arbeitsprogramm 2023/24 ‚Demokratie und Staatsführung‘“, virtuelle Informationsveranstaltung der Nationalen Kontaktstelle Gesellschaft im Rahmen des EU-Förderprogramms Horizont Europa, 8. November 2022, von 10:00 – 11:30 Uhr</li> </ol> </li> </ul>	<p>Größe, ursprünglicher Termin: November 2022 bis April 2023, einmal monatlich, vormittags von 10:00 bis 11:30 Uhr, Ort: online</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>5. „Horizont Europa und die Fördermöglichkeiten für Bibliotheken“, edudip-Seminar in Kooperation mit Dominik Klingberg von der Nationalen Kontaktstelle Gesellschaft innerhalb des EU-Förderprogramms Horizont Europa, Zielgruppe: Mitarbeiter*innen wissenschaftlicher Bibliotheken, ursprünglicher Termin: Frühjahr (bevorzugt April) 2023, Ort: online</li> </ol>
--	--	--

	<ol style="list-style-type: none"><li>4. „Horizont Europa Cluster 2 – Arbeitsprogramm 2023/24 ‚Kultur, Kulturerbe und Kreativität‘“, virtuelle Informationsveranstaltung der Nationalen Kontaktstelle Gesellschaft im Rahmen des EU-Förderprogramms Horizont Europa, 9. November 2022, von 10:00 – 11:30 Uhr</li><li>5. „Horizont Europa Cluster 2 – Arbeitsprogramm 2023/24 ‚Sozialer und wirtschaftlicher Wandel‘“, virtuelle Informationsveranstaltung der Nationalen Kontaktstelle Gesellschaft im Rahmen des EU-Förderprogramms Horizont Europa, 10. November 2022, von 10:00 – 11:30 Uhr</li><li>6. „Auf geht’s zum neuen Horizont – Grundlagen des Projektmanagements in Horizon Europe“, Online-Seminar der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi), 02. &amp; 03. November 2022, 9:30 bis 12:30 Uhr</li><li>7. „Networks of Towns“, Online-Veranstaltung zu einer aktuellen Ausschreibung im Rahmen des EU-Förderprogramms EU-Programm für Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte (CERV), 21. Januar 2023, 14:00 bis 15:30 Uhr</li><li>8. „Kulturfonds Energie des Bundes“, virtuelle Informationsveranstaltung von Kultur Kreativ Berlin, dem Berliner Beratungszentrum für Kultur- und Kreativschaffende, 15. Februar 2023, 14:30 bis 16:00 Uhr</li><li>9. „Mit vereinten Kräften mehr erreichen“, Online-Informationsveranstaltung des Bundesverbands der deutschen Bibliotheks-Freundeskreise e.V., 10. Mai 2023, 10:00 – 11:30 Uhr</li><li>10. „Die Welt des Crowdfunding - kreativ um Unterstützung bitten“, Online – Veranstaltung im Rahmen der</li></ol>	
--	---	--

	<p>FUNDRAISING.DIGITAL 2023, Haus des Stiftens, 12. Juni 2023, 10:00 bis 11:00 Uhr</p> <p>11. „Von der Macht des Schwarms“, Online – Veranstaltung im Rahmen der FUNDRAISING.DIGITAL 2023, Haus des Stiftens, 12. Juni 2023, 11:30 bis 12:30 Uhr</p> <p>12. „Mit Crowdlending zu einer halben Millionen Euro“, Online – Veranstaltung im Rahmen der FUNDRAISING.DIGITAL 2023, Haus des Stiftens, 13. Juni 2023, 10:00 bis 11:00 Uhr</p> <p>13. „Erfolgreich Spenden sammeln mit Meta Spendentools &amp; Social Media Marketing“, Online – Veranstaltung im Rahmen der FUNDRAISING.DIGITAL 2023, Haus des Stiftens, 13. Juni 2023, 11:30 bis 12:30 Uhr</p> <p>14. „Crowdfunding-Spendenkampagnen erfolgreich umsetzen“, Online – Veranstaltung im Rahmen der FUNDRAISING.DIGITAL 2023, Haus des Stiftens, 14. Juni 2023, 10:00 bis 11:00 Uhr</p> <p>15. „Tipps für erfolgreiches Crowdfunding“, Online – Veranstaltung im Rahmen der FUNDRAISING.DIGITAL 2023, Haus des Stiftens, 15. Juni 2023, 10:00 bis 11:00 Uhr</p> <p>16. Was wir vom Crowdfunding für's Fundraising lernen können, Online – Veranstaltung im Rahmen der FUNDRAISING.DIGITAL 2023, Haus des Stiftens, 15. Juni 2023, 11:00 bis 12:30 Uhr</p> <p>17. „Backstage Bildung: Ungleiche Ausgangsbedingungen verlangen ungleiche Unterstützung: Wie können Stiftungen Bildungschancen für junge Menschen schaffen?“, Diskussionsveranstaltung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen/ Arbeitskreises Bildung, 28. Juni 2023, 12:30 bis 13:30 Uhr</p>	
--	--	--

	<p>18. „Kick-Off Webinar zum Giving Tuesday 2023“, Online-Veranstaltung des Deutschen Fundraising Verbandes, 12. September 2023, 12:00 bis 13:00 Uhr</p>	
<p><b>Vertiefung des Beratungs- und Informationsangebotes zu den EU-Struktur- und Aktionsprogrammen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Recherche und Kommunikation von Informationen zu bibliotheksrelevanten europäischen Aktionsprogrammen (u.a. Horizont Europa, ERASMUS+, Digitales Europa, Kreatives Europa, EU-Programm für Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte) stellte einen wesentlichen Aspekt innerhalb des Serviceangebotes der EU- und Drittmittelberatung dar. Anschaulich wird dies bspw. anhand der Zahl der Meldungen mit einem EU-Bezug in der regelmäßig erscheinenden Fördermittelliste: So wiesen 128 aller 318 Meldungen in den Rubriken Ausschreibungen, Wettbewerbe und Preise, Nachrichten sowie Termine einen expliziten EU-Bezug auf, d.h. mehr als 40 % aller veröffentlichten Informationen in diesem Kontext waren europäisch.</li> <li>▪ In Ergänzung dazu nahm die Stelleninhaberin an zahlreichen ausgewiesenen Netzwerk- und Informationsveranstaltungen mit europäischem Bezug teil, bspw. an der Reihe „Horizont Europa? Frag die NKS! – Offener Austausch am Mittag“ der Nationalen Kontaktstelle Gesellschaft im Rahmen des EU-Förderprogramms Horizont Europa, an der Informationsveranstaltung der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) „Auf geht’s zum neuen Horizont – Grundlagen des Projektmanagements in Horizon Europe“ zum Projektmanagement in europäischen Projekten sowie der Seminarreihe „Horizont Europa Cluster 2 – Arbeitsprogramm 2023/24“ zu den drei in diesem Kontext stehenden Arbeitsprogrammen „Kultur, Kulturerbe und Kreativität“,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mit dem Ausbau des Serviceangebotes im Bereich europäische Fördermittel trägt die Stelleninhaberin einem wahrgenommenen Interesse innerhalb der Bibliothekslandschaft Rechnung, das auf verschiedene Aspekte zurückgeführt werden könnte:             <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die positiven Erfahrungen insbesondere Öffentlicher Bibliotheken im Rahmen zahlreicher niedrigschwelliger nationaler Förderprogramme während der Corona-Pandemie (z.B. „WissenWandel. Digitalisierungsprogramm für Bibliotheken und Archive“) haben Vorbehalte gegenüber der Einwerbung zusätzlicher Mittel abgebaut, die Einrichtungen vielmehr bestärkt sich auch auf komplexere (aber auch: hochvolumigere) EU-Programme zu bewerben.</li> <li>2. Die während der Pandemie erlebte Isolation scheint das Interesse an Vernetzung befördert zu haben.</li> <li>3. Jene Aspekte (Kulturerbe, Digitalisierung, Demokratieerhalt, etc.), die im Zuge der europäischen Aktionsprogramme adressiert werden, knüpfen an Themen an, die Bibliotheken vertraut sind, zu denen sie (europäischen) Austausch suchen, sich vernetzen wollen.</li> </ol> </li> <li>▪ Eine Umfrage unter den Teilnehmer*innen des Online-Seminars zur europäischen Kulturförderung „EU-Förderung für Bibliotheken: Ein</li> </ul>

	<p>„Sozialer und wirtschaftlicher Wandel“ sowie „Demokratie und Staatsführung“. Ziel dabei war es mittels des erworbenen Wissens Bibliotheken bei einer möglichen Beantragung europäischer Fördermittel bestmöglich unterstützen zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zudem initiierte die Stelleninhaberin zwei Veranstaltungsangebote mit dem Fokus auf europäische Fördermittel:             <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gemeinsam mit der Nationalen Agentur Bildung für Europa am Bundesinstitut für Berufsbildung bot sie im Rahmen der 111. BiblioCon das Hands-on Lab „Lernen im europäischen Kontext: Weiterbildung mit Auslandsaufenthalten im Rahmen von ERASMUS+“ an. Im Ergebnis des gemeinsamen Workshops ist eine gleichnamige Publikation für „o-bib. Das offene Bibliotheksjournal“ entstanden.</li> <li>2. In Kooperation mit dem Creative Europe Desk Kultur lud sie zu einem Online-Seminar mit dem Titel „EU-Förderung für Bibliotheken: Ein Überblick über die Fördermöglichkeiten des Förderprogramms Kreatives Europa Kultur“ ein.</li> </ol> </li> </ul>	<p>Überblick über die Fördermöglichkeiten des Förderprogramms Kreatives Europa Kultur“ ergab, dass 33% sich im Zuge der Einwerbung europäischer Fördermittel mehr Austausch mit Kolleg*innen wünschen, die bereits erfolgreich EU-Projekte eingeworben haben; 31% äußerten darüber hinaus den Wunsch nach Unterstützung bei der im Kontext von EU-Projekten obligatorischen Partner*innensuche. Gemeinsam mit dem Creative Europe Desk Kultur erarbeitet die Stelleninhaberin gerade ein Konzept für eine Art europäische Speeddating-Veranstaltung unter europäischen Bibliotheken, um zumindest in letztgenanntem Punkt Abhilfe zu schaffen.</p>
<p><b>Netzwerkerweiterung und Kooperationen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Im Rahmen des gemeinsamen Hands-on Labs „Lernen im europäischen Kontext: Weiterbildung mit Auslandsaufenthalten im Rahmen von ERASMUS+“ auf der 111. BiblioCon (23. bis 26. Mai 2022) sowie der im Ergebnis des Workshops entstandenen gleichnamigen o-bib-Publikation konnte die Zusammenarbeit mit der Nationalen Agentur Bildung für Europa am Bundesinstitut für Berufsbildung vertieft und ausgebaut werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Bemühungen um Kooperationen mit Dritten sind u.a. impulsgebend für künftige bibliotheksspezifische Qualifizierungsangebote seitens der EU- und Drittmittelberatung.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Darüber hinaus konnte die Stelleninhaberin im Rahmen von Vorgesprächen für eine gemeinsame Veranstaltung im kommenden Berichtsjahr ihr berufliches Netzwerk um das Goethe Institut erweitern.</li> <li>▪ Mit ihrer Teilnahme an einer Diskussionsveranstaltung („Backstage Bildung“, 28. Juni 2023) des Arbeitskreises Bildung vom Bundesverband Deutscher Stiftungen konnte die Stelleninhaberin im Kreise hochkarätiger Bildungsakteure auf das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (knb) aufmerksam machen, Kontakte knüpfen.</li> <li>▪ Mit einer geplanten Veröffentlichung im Rahmen des Buchprojektes der IFLA-Sektion für Umwelt, Nachhaltigkeit und Bibliotheken konnte die Stelleninhaberin auch auf internationaler Ebene Kontakte knüpfen.</li> </ul>	
<p><b>Laufende Aufgaben</b></p>		
<p><b>Recherche und Weitergabe von Informationen über öffentliche und private Fördermöglichkeiten</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unter Zuhilfenahme verschiedener Informationskanäle wurde umfangreich u.a. über relevante Ausschreibungen, Wettbewerbe und Preise, etc. sowohl auf europäischer als auch nationaler bzw. regionaler sowie lokaler Ebene informiert. Die dafür genutzten Medien reichten vom regelmäßig versandten Fördermittel-Newsletter, über den 14tägig erscheinenden dbv-Newsletter, den Twitterkanal des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (bis Februar 2023), die Social Media Kanäle des Deutschen Bibliotheksverbandes (dbv), das Bibliotheksportal (Rubrik „Förderquellen für Bibliotheken“) bis hin zum dbv-Infosystem.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Fördermittelliste adressiert mittlerweile 811 Abonnent*innen (Zuwachs von 151 Personen bzw. Einrichtungen im Vergleich zum Vorjahr), mit dem dbv-Newsletter werden 3991 Abonnent*innen (Zuwachs von 228 Personen bzw. Einrichtungen im Vergleich zum Vorjahr) erreicht; auf dem Bibliotheksportal wurden im Berichtszeitraum insgesamt 318 Fördermittelnachrichten bzw. Terminhinweise veröffentlicht.</li> </ul>

<p><b>Information über Veranstaltungen mit Fördermittel-Bezug</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sowohl im Rahmen der Fördermittelliste als auch unter der Rubrik „Termine“ auf dem Bibliotheksportal wurden Interessierte regelmäßig über Veranstaltungen mit Fördermittelbezug informiert. Insgesamt wurden auf dem Bibliotheksportal und im Rahmen des Fördermittellistennewsletters 101 Veranstaltungshinweise mit weiterem oder engerem Bezug zu Fördermitteln kommuniziert.</li> </ul>	
<p><b>Individualberatung von Bibliotheken bei der Planung, Beantragung und Realisierung von öffentlich und privat finanzierten Fördermittelvorhaben</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Insgesamt 54 Beratungsanfragen von Bibliotheken unterschiedlicher Größe, Trägerschaft oder inhaltlicher Ausrichtung erreichten die Stelleninhaberin. Darüber hinaus fand im Zuge der Ausschreibungen zu „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken“ sowie „WissenWandel“ ein Großteil der Beratung telefonisch statt, wobei diese Anfragen aufgrund ihrer Menge nicht weiter dokumentiert wurden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Beratungsanfragen wiesen thematisch eine gewisse Struktur auf, wobei die folgenden Themen dabei im Mittelpunkt standen:             <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufbau von bzw. Bestanderweiterung in Schulbibliotheken</li> <li>2. Erweiterung von Digitalisierungsangeboten</li> <li>3. Umgestaltung von Bibliotheken zu Dritten Orten</li> <li>4. Neubau bzw. Umzug von Bibliotheken</li> </ol> </li> </ul>
<p><b>Angebot themenspezifischer Vorträge, Seminare und Workshops</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Im Berichtsjahr 2022/ 23 wurden zahlreiche Qualifizierungsveranstaltungen für spezifische Zielgruppen, u.a. Mitarbeitende aus Bibliotheken mit bedeutsamen Altbeständen, Beschäftigte aus dem Kinder- und Jugendbibliotheksbereich, Mitarbeiter*innen aus Bibliotheken mit musikalischem Profil, etc. angeboten. Spartenübergreifend von Interesse waren jene Veranstaltungen mit dem thematischen Fokus auf EU-Fördermitteln, die Interessierten unabhängig von bestehenden Vorkenntnissen offenstanden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Insgesamt konnten im Berichtsjahr acht Einzelveranstaltungen sowie ein mehrtägiges Lehr- und Qualifizierungsangebot offeriert werden. Die Teilnehmer*innenzahlen reichten dabei von 14 (Lehrauftrag für Referendar*innen an der Bibliothekssakademie Bayern) bis zu 91 („EU-Förderung für Bibliotheken: Ein Überblick über die Fördermöglichkeiten des Förderprogramms Kreatives Europa Kultur“); im Durchschnitt wurden 37 Personen mit einer Veranstaltung erreicht.</li> </ul>
<p><b>Besuch von Informationsveranstaltungen zu spezifischen Förderprogrammen</b></p>	<p>Besuchte Qualifizierungsveranstaltungen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Fokus zur Weiterqualifizierung der Stelleninhaberin lag auch im Berichtsjahr 2022/23 auf</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Horizont Europa? Frag die NKS! – Offener Austausch am Mittag“, virtuelle Netzwerkveranstaltung der Nationalen Kontaktstelle Gesellschaft im Rahmen des EU-Förderprogramms Horizont Europa, 20. Oktober 2022, 13:00 bis 14:00 Uhr</li> <li>▪ „Horizont Europa Cluster 2 – Arbeitsprogramm 2023/24 ‚Demokratie und Staatsführung‘“, virtuelle Informationsveranstaltung der Nationalen Kontaktstelle Gesellschaft im Rahmen des EU-Förderprogramms Horizont Europa, 8. November 2022, von 10:00 – 11:30 Uhr</li> <li>▪ „Horizont Europa Cluster 2 – Arbeitsprogramm 2023/24 ‚Kultur, Kulturerbe und Kreativität‘“, virtuelle Informationsveranstaltung der Nationalen Kontaktstelle Gesellschaft im Rahmen des EU-Förderprogramms Horizont Europa, 9. November 2022, von 10:00 – 11:30 Uhr</li> <li>▪ „Horizont Europa Cluster 2 – Arbeitsprogramm 2023/24 ‚Sozialer und wirtschaftlicher Wandel‘“, virtuelle Informationsveranstaltung der Nationalen Kontaktstelle Gesellschaft im Rahmen des EU-Förderprogramms Horizont Europa, 10. November 2022, von 10:00 – 11:30 Uhr</li> <li>▪ „Auf geht’s zum neuen Horizont – Grundlagen des Projektmanagements in Horizon Europe“, Online-Seminar der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi), 02. &amp; 03. November 2022, 9:30 bis 12:30 Uhr</li> <li>▪ „Networks of Towns“, Online-Veranstaltung zu einer aktuellen Ausschreibung im Rahmen des EU-Förderprogramms EU-Programm für Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte (CERV), 21. Januar 2023, 14:00 bis 15:30 Uhr</li> <li>▪ „Kulturfonds Energie des Bundes“, virtuelle Informationsveranstaltung von Kultur Kreativ Berlin, dem Berliner</li> </ul>	<p>bibliotheksrelevanten EU-Aktionsprogrammen wie „Horizont Europa“ oder dem „Programm für Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“. Pandemiebedingt haben die nationalen Kontaktstellen der EU- Aktionsprogramme differenzierte Online-Programme entwickelt, so dass eine große Zahl von Qualifizierungsmaßnahmen mit geringem Aufwand durch die Stelleninhaberinnen wahrgenommen werden konnte.</p>
--	--	--

	<p>Beratungszentrum für Kultur- und Kreativschaffende, 15. Februar 2023, 14:30 bis 16:00 Uhr</p>	
<p><b>Gezielte Weiterqualifizierung innerhalb ausgewiesener Fachveranstaltungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Wie geht Open Access in Europa? Chancen und Herausforderungen gemeinsam meistern von OPERAS-GER und ENABLE!“, Online-Informationsveranstaltung der Max Weber Stiftung, 26. Oktober 2022, 09:00 bis 13:00 Uhr</li> <li>▪ „Kulturfonds Energie des Bundes“, virtuelle Informationsveranstaltung von Kultur Kreativ Berlin, dem Berliner Beratungszentrum für Kultur- und Kreativschaffende, 15. Februar 2023, 14:30 bis 16:00 Uhr</li> <li>▪ „Mit vereinten Kräften mehr erreichen“, Online-Informationsveranstaltung des Bundesverbands der deutschen Bibliotheks-Freundeskreise e.V., 10. Mai 2023, 10:00 – 11:30 Uhr</li> <li>▪ „Die Welt des Crowdfunding - kreativ um Unterstützung bitten“, Online – Veranstaltung im Rahmen der FUNDRAISING.DIGITAL 2023, Haus des Stiftens, 12. Juni 2023, 10:00 bis 11:00 Uhr</li> <li>▪ „Von der Macht des Schwarms“, Online – Veranstaltung im Rahmen der FUNDRAISING.DIGITAL 2023, Haus des Stiftens, 12. Juni 2023, 11:30 bis 12:30 Uhr</li> <li>▪ „Mit Crowdlending zu einer halben Millionen Euro“, Online – Veranstaltung im Rahmen der FUNDRAISING.DIGITAL 2023, Haus des Stiftens, 13. Juni 2023, 10:00 bis 11:00 Uhr</li> <li>▪ „Erfolgreich Spenden sammeln mit Meta Spendentools &amp; Social Media Marketing“, Online – Veranstaltung im Rahmen der FUNDRAISING.DIGITAL 2023, Haus des Stiftens, 13. Juni 2023, 11:30 bis 12:30 Uhr</li> <li>▪ „Crowdfunding-Spendenkampagnen erfolgreich umsetzen“, Online – Veranstaltung im Rahmen der</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Um Bibliotheken bestmöglich im Hinblick auf die Akquise von Fördermitteln beraten zu können, hat die Stelleninhaberin selbst unterschiedliche Informationsveranstaltungen und Seminare zum Zweck der eigenen Weiterqualifizierung – jenseits des Themas „Europäische Fördermittel“ wahrgenommen. Der inhaltliche Schwerpunkt lag dabei auf den Themen „Open Access“, „Bibliotheksfreundeskreise“, „Crowdfunding“ sowie dem aktuellen Förderprogramm „Kulturfonds Energie“.</li> </ul>

	<p>FUNDRAISING.DIGITAL 2023, Haus des Stiftens, 14. Juni 2023, 10:00 bis 11:00 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Tipps für erfolgreiches Crowdfunding“, Online – Veranstaltung im Rahmen der FUNDRAISING.DIGITAL 2023, Haus des Stiftens, 15. Juni 2023, 10:00 bis 11:00 Uhr</li> <li>▪ Was wir vom Crowdfunding für's Fundraising lernen können, Online – Veranstaltung im Rahmen der FUNDRAISING.DIGITAL 2023, Haus des Stiftens, 15. Juni 2023, 11:00 bis 12:30 Uhr</li> <li>▪ „Kick-Off Webinar zum Giving Tuesday 2023“, Online-Veranstaltung des Deutschen Fundraising Verbandes, 12. September 2023, 12:00 bis 13:00 Uhr</li> </ul>	
--	--	--

**Tweet zur 111. BiblioCon am 24. Mai 2023 in Hannover**

**Bibliotheksverband**

9.485 Posts

#Bibliotheken? Infos und Möglichkeit zum Austausch mit Vertreterinnen der Nationalen Agentur Bildung für Europa @BIBB\_de jetzt in Konferenzraum 12 & 14 [bit.ly/3NepGrR](https://bit.ly/3NepGrR) #BibFörderung #BibInternational



1 2 10 662

**Informationsveranstaltung in Kooperation mit dem Creative Europe Desk Kultur, 28. Juni 2023**

**dbv** deutscher bibliotheksverband

**knb** kompetenznetzwerk für bibliotheken

Creative Europe Desk **KULTUR**

**EU-Förderung für Bibliotheken:  
Ein Überblick über die Möglichkeiten  
des Förderprogramms Kreatives Europa KULTUR**

28. Juni 2023 | 10-11:30Uhr

Carina Böttcher | Deutscher Bibliotheksverband e.V.  
Lea Stöver | Creative Europe Desk KULTUR

<b>3.3. Bibliotheksportal</b>	
<b>Ausführende Institution</b>	Deutscher Bibliotheksverband e.V. Fritschestraße 27-28 10585 Berlin 
<b>Ansprechpartnerin</b>	Lisa Rohwedder Tel.: (030) 644 98 99 23 Fax: (030) 644 98 99 29 E-Mail: rohwedder@bibliotheksverband.de
<b>Ressourcen</b>	
<b>Finanzen</b>	59.000 € Personal- und Sachkosten, zusätzlich ca. 3.560 € Einnahmen aus kostenpflichtigen Dienstleistungen (Branchenbuch) in 2023
<b>Kurzfassung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Portal hat sich als fundierte und verlässliche Informationsquelle auch weit über das Bibliothekswesen hinaus etabliert. Dies zeigen u. a. sowohl die zahlreichen (inhaltlichen) Anfragen an die Redaktion als auch die hohen Zugriffszahlen.</li> <li>• Im laufenden Berichtszeitraum 2022/23 liegen die Zugriffe durchschnittlich bei rund <b>4.600 Besucher*innen pro Monat</b>.</li> <li>• Ein Schwerpunkt im Berichtszeitraum war die Erstellung von zusätzlichen Fotos für das Bibliotheksportal. Insgesamt wurden fünf Fototermine durchgeführt, weitere sind in Planung. Ein weiterer Schwerpunkt war die Aktualisierung veralteter Seitenbereiche. Der Bereich „Bibliothekslandschaft“ konnte aktualisiert werden, die Bereiche „Marketingbaukasten“ und „Recht“ sind Bearbeitung.</li> <li>• In der redaktionellen Arbeit wurden mehr als <b>50 Nachrichten</b> in der Hauptrubrik und fast <b>60 Termine</b> eingestellt, ca. <b>50 Seitenaktualisierungen</b> vorgenommen, um die <b>80 Anfragen</b> bearbeitet, <b>9 Mailinglisten</b> administriert und ca. <b>70 veraltete bzw. defekte Links</b> aktualisiert.</li> <li>• Das regelmäßig wechselnde „<b>Spotlight</b>“ mit aktuellen Themen aus dem Bibliothekswesen hat sich fest etabliert. Im Berichtszeitraum wurden Spotlights u.a. zu den Themen Bibliotheken und Demokratie, Europäische Interessenvertretung, Saatgutbibliothek, Crowdfunding für Bibliotheken, IFLA-Weltkongress 2023 und Fahrbibliotheken veröffentlicht.</li> <li>• Die Anzahl der Kund*innen im <b>Branchenbuch</b> ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, die Anzahl der zahlenden Kund*innen ist stabil geblieben. Aktuell verzeichnet das Branchenbuch 366 Einträge, 50 davon als zahlende Kund*innen (Stand: 09/2023). Die Einnahmen belaufen sich 2023 auf ca. 3.560 € netto.</li> </ul>	
<b>Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs</b>	

Das Bibliotheksportal liefert Informationen für zwei Zielgruppen:

- Information über Bibliotheken für Öffentlichkeit, Presse, Verwaltung und Politik
- Fachinformation für Bibliothekar\*innen.

Expert\*innen und Fachgremien erhalten die Möglichkeit, ihre Informationen auf einer gemeinsamen Plattform zu veröffentlichen, um die Innovationskraft der Bibliotheken zu stärken. Zusätzlich übernimmt das Portal die Funktion einer Website für das knb insgesamt und z.T. für einzelne Arbeitsbereiche.

Die Inhalte des Portals werden teilweise kooperativ von Expert\*innen und Gremien erstellt, wobei die Redaktion dabei die Beiträge koordiniert und initiiert; teilweise werden die Inhalte auch von der Redaktion selbst erstellt. Das Portal nutzt die vorhandenen Ressourcen und Kapazitäten, indem es, wenn möglich, bereits bestehende Informationsangebote einbindet bzw. dorthin verlinkt.

Das Firmen-Branchenbuch stellt eine weitere Dienstleistung für Bibliotheken dar. Zusätzlich werden tagesaktuelle Informationen und Neuigkeiten aus den knb-Arbeitsbereichen sowie Beiträge aus dem Bibliotheksportal über die Social-Media-Kanäle des Deutschen Bibliotheksverbands geteilt und erreichen damit eine noch breitere Zielgruppe.

### Kooperation und Kommunikation

#### Aktuell laufende Kooperationen 2023, u.a.:

- knb-Arbeitsbereiche
  - intensive redaktionelle Zuarbeit der knb-Arbeitsbereiche, z.T. eigenständige Redaktion
- dbv-Fachkommissionen:
  - Kooperation/Kontakt mit den Fachkommissionen in unterschiedlicher Ausprägung
  - Aktuell Kooperation mit den Kommissionen „Bibliotheken und Diversität“, „Kinder- und Jugendbibliotheken“, der AG Barrierefreiheit und der Rechtskommission.
- Kommission Personalgewinnung

#### Organisatorische Kooperation:

- informationskompetenz.de

#### Kommunikation

- Administration der Mailinglisten der Kommissionen Recht, Bibliotheken und Schule, der Redaktionsgruppe Informationskompetenz, der AG Barrierefreiheit, der AG Bibliotheken privater Hochschulen und des Netzwerks Internationale Bestände
- Meldungen über Neuerungen auf dem Bibliotheksportal an die bibliothekarischen Mailinglisten
- Kommunikation von Neuigkeiten über die Social-Media-Kanäle des Deutschen Bibliotheksverbands
- Präsenz und Vernetzung bei der jährlichen BiblioCon

Schwerpunkte		
Aufgaben laut knb-Arbeitsplan 2023	Umsetzung 2022/2023	Ergebnisse und Eckdaten
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Erstellung neuer Themenseiten bzw. diese weiter ausbauen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Bibliotheken und Demokratie“</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfrage eines Texts zum Thema „Bibliotheken und Demokratie“ an Barbara Schleihagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusage für einen Text erfolgte im September 2023, Text für November 2023 angekündigt</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Forschungsdatenmanagement“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfrage eines Artikels zum Thema „Forschungsdatenmanagement“ bei drei Autor*innen sowie bei den Vertreter*innen der wissenschaftlichen Bibliotheken im dbv-Vorstand</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Absage bzw. keine Rückmeldung von den drei angefragten Autor*innen</li> <li>• Rückmeldung des dbv-Vorstands steht noch aus</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Seitenaktualisierung und -erweiterung:</b> inhaltliche Aktualisierung veralteter Seitenbereiche <ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Bibliothekslandschaft“</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktualisierung des Bereichs „Bibliothekslandschaft“ (in Zusammenarbeit mit Jürgen Seefeldt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktualisierung von insgesamt 12 Texten durch den Autor Ende September 2022</li> <li>• Redaktionelle Bearbeitung und Einstellen der Texte inkl. Grafiken erfolgte sukzessive bis März 2023</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Digitales Publizieren“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfrage an die DINI AG Elektronisches Publizieren zur Überarbeitung des Bereichs „Elektronisches Publizieren“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusage der AG, die inhaltliche Überarbeitung zu übernehmen, Text für Oktober 2023 angekündigt</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Recht“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfrage an die dbv-Kommission, den Bereich „Recht“ zu überarbeiten</li> <li>• Anfrage an Dr. Ina Kaulen, den Bereich auf Honorarbasis zu aktualisieren, Abstimmungen über Zielsetzung und inhaltliche Ausrichtung der Aktualisierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die dbv-Rechtskommission kann den Bereich aus Kapazitätsgründen leider nicht bearbeiten.</li> <li>• Ein Honorarvertrag mit Dr. Ina Kaulen über die Aktualisierung des Bereichs soll geschlossen werden, aktuell laufen noch</li> </ul>

		Gespräche über die genaue Ausgestaltung und die Konditionen (Stand: Sept. 2023).
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Marketingbaukasten“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstimmungen zur Konzeption der Überarbeitung des „Marketingbaukastens“ mit den Autorinnen Prof. Ursula Georgy und Prof. Frauke Schade</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstes virtuelles Treffen mit den Autorinnen im Januar 2023</li> <li>• Abstimmung eines Konzepts für die Neukonzeption im Februar 2023</li> <li>• Fertigstellung der Texte ist für Anfang 2024 angekündigt</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zielgruppen: Kinder und Jugendliche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfrage an die Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken zur Überarbeitung der Seiten zu den Zielgruppen „Kinder und Jugendliche“ sowie zugehöriger Linksammlungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommission bespricht das Thema in ihrer Sitzung im Januar 2024</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verbesserung der Barrierefreiheit:</b> Prüfung der Seite auf Barrierefreiheit, technische Anpassungen ggf. in Zusammenarbeit mit Agentur vornehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung der Webseite wurde fortgesetzt, insbesondere Menüführung und Farbkontraste wurden als Probleme identifiziert</li> <li>• Einholung einer groben Kostenschätzung für einen technischen Relaunch des Bibliotheksportals ergab, dass ein umfassender Relaunch zurzeit nicht möglich ist. Zunächst werden deswegen die wichtigsten Probleme (Menüführung und Kontraste) behoben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfrage einer Kostenschätzung für technischen Relaunch an Agentur im Juni 2023</li> <li>• Vorschläge zur Überarbeitung der Menüführung und Startseite August 2023</li> <li>• Konkretisierung der Änderungen sowie Abstimmung mit Agentur im Sept./Okt. 2023</li> <li>• Umsetzung der Änderungen in Abstimmung mit Agentur folgen im Herbst/Winter 2023/2024</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zusätzliche Fotos:</b> Erarbeitung von Fotomotiven zu verschiedenen bibliothekarischen Themen für das Bibliotheksportal (z.B. Nachhaltigkeit, Förderung, Projektarbeit),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung der Fotomotive und Briefing des Fotografen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von 5 Fototerminen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 21.03. Philologische Bibliothek der FU Berlin</li> </ul> </li> </ul>

<p>Koordinierung von Fototerminen und des Fotografen, Einstellen der neuen Fotos ins Bibliotheksportal</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation von Fototerminen und Abstimmung mit allen Beteiligten in den Bibliotheken sowie den Fotomodells</li> <li>• Organisation und Ablage des Bildmaterials</li> <li>• Einstellen von neuen Bildern auf das Bibliotheksportal</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ 05.05. Schiller-Bibliothek, Stadtbibliothek Berlin-Mitte mit Kita-Gruppe</li> <li>○ 07.05. Amerika-Gedenkbibliothek, ZLB Berlin</li> <li>○ 08.06. Bezirkszentralbibliothek Pablo Neruda, Stadtbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg</li> <li>○ 13.06. Amerika-Gedenkbibliothek, ZLB Berlin</li> <li>• Planung zwei weiterer Termine im Herbst 2023</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Branchenbuch:</b> Prüfung und ggf. Anpassung der Kategorien sowie Akquise neuer Kund*innen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines Infoflyers über das Branchenbuch</li> <li>• Abgleich der Kund*innen des Bibliotheksportals mit den Ausstellern der BiblioCon 2023 in Hannover</li> <li>• Gezielte Ansprache von Ausstellern im Rahmen der BiblioCon2023</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansprache von mehr als 25 Ausstellern im Rahmen der BiblioCon, die noch keine Kunden des Branchenbuchs sind bzw. nur einen kostenlosen Basisaccount haben</li> <li>• Fünf neue Kund*innen konnten hinzugewonnen werden, zwei zusätzliche bezahlte Inserate wurden gebucht.</li> </ul>
<p><b>Laufende Aufgaben</b></p>		
<p><b>Aufgaben laut knb-Arbeitsplan</b></p>	<p><b>Umsetzung 2022/2023</b></p>	<p><b>Ergebnisse und Eckdaten</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktualisieren von Informationen</b> auf allen Portal-Seiten             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einpflegen wesentlicher aktueller Informationen (z. B. aus Meldungen, Blog-Beiträgen, Informationen aus dem dbv) in die Seiten des Portals;</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktualisieren bestehender Themen-Seiten anhand von Hinweisen aus der Community bzw. von Expert*innen oder den jeweiligen Autor*innen, anhand von Nachrichten, Pressemitteilungen und Blog-Einträgen:</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca. 50 kleinere Aktualisierungen auf den jeweiligen Seiten</li> <li>• Unter anderem wurden folgende Unterseiten aktualisiert:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ DBS (Stand: 2022)</li> </ul> </li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Aktualisierung von allgemeinen Informationen in den jeweiligen Texten</li> <li>○ Regelmäßige Aktualisierung defekter Links</li> <li>○ Mediengerechte Aufbereitung von Grafiken und Textmaterialien</li> <li>○ Jährliche Aktualisierung von „Daten und Fakten“ (DBS) und Services wie dem „Bibliothekswertrechner“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Redaktionelle Aufbereitung bzw. Einpflegen der gelieferten Texte oder Dateien</li> <li>○ Prüfung und Freischaltung der Seiten</li> <li>● Linkprüfung im Backend, ggf. Recherche nach neuer URL, Aktualisierung auf den entsprechenden Seiten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bibliothekarische Podcasts</li> <li>○ Bibliothekswertrechner</li> <li>○ Personalgewinnung in Bibliotheken</li> <li>○ Berufsfeld</li> <li>○ Informationskompetenz</li> <li>○ Bibliothek der Dinge</li> <li>○ E-Books</li> <li>○ Sommerleseclubs</li> <li>● Aktualisierung von ca. 70 Links, die im Laufe des Berichtszeitraums ins Leere gelaufen sind oder bei denen sich die URL geändert hat</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Einstellen von Terminen und Nachrichten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Regelmäßiges Einstellen bibliotheksrelevanter Termine, die an die Redaktion gemeldet, in Mailinglisten und Blogs/Websites veröffentlicht oder über den dbv verbreitet werden</li> <li>○ Regelmäßiges Einstellen von Newsbeiträgen (Nachrichten)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Sichtung und Aufnahme von Terminen und Nachrichten, die an die Redaktion gemeldet, in Mailinglisten und Blogs/Websites veröffentlicht oder über den dbv verbreitet werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Im Berichtszeitraum wurden ca. 50 Nachrichten (ausgenommen internationale Nachrichten und Fördernachrichten) auf das Portal eingestellt und über den RSS-Feed sowie über Twitter verbreitet.</li> <li>● Es wurden ca. 60 Termine über das Bibliotheksportal verbreitet.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Beantwortung bzw. Weiterleitung von thematischen Anfragen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Beantwortung thematischer Anfragen hat für die Portal-Redaktion eine hohe Priorität und erfolgt immer schnellstmöglich durch die Redakteurin</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die Redaktion dient als Anlaufstelle für Anfragen von außerhalb und innerhalb des Bibliothekswesens.</li> <li>● Anfragen reichen von Informationen über die Berufsaus- und -weiterbildung bis hin zu inhaltlichen Spezial-Recherchen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Im Berichtszeitraum wurden ca. 80 Anfragen (telefonisch und per E-Mail) beantwortet bzw. an Expert*innen weitergeleitet.</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Administration des Branchenbuchs</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verwaltung und Kundenbetreuung für derzeit 50 zahlende Kunden</li> <li>○ Verwalten der kostenlosen Einträge (derzeit 316 Firmen)</li> <li>○ Kunden-Akquise, Prüfen und Eintragen neuer Firmen</li> <li>○ Auskunft an potenzielle Kund*innen</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eintragen neuer Firmen mit kostenlosem Eintrag auf Anfrage oder nach eigener Recherche.</li> <li>• Laufende Betreuung und Beratung der Kund*innen.</li> <li>• Verwaltung und Pflege der Datenbank sowie der Kundendatei, Vorbereitung der Datei für die jährliche Rechnungslegung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 366 Firmen-Einträge insgesamt (Stand: 9/2023)</li> <li>• Davon 50 kostenpflichtige Einträge</li> <li>• Einnahmen 2023: ca. 3.560 Euro</li> <li>• Im Berichtsjahr konnten mit der Agentur darüber hinaus mehrere Fehler im Branchenbuch behoben werden.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Administration</b> des Content-Management-Systems WordPress im laufenden Betrieb (je nach anfallendem Aufwand)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• WordPress <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Updates</li> <li>○ Administration der internen Module, Seiten, Inhaltselemente, Plug-Ins</li> <li>○ Aufnahme von Fehlern, Dokumentation und Spezifikation, Koordination mit Agentur</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination der Durchführung technischer Anpassungen durch die betreuende Agentur, laufend in 2023</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Administration der über das Portal laufenden <b>Mailinglisten</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mailinglisten <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Konfiguration</li> <li>○ Aufnahme und Behebung von Fehlern</li> <li>○ Einrichten von neuen Mailinglisten in Zusammenarbeit</li> </ul> </li> <li>• Laufende Betreuung der Mitglieder, falls gewünscht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufende Betreuung von neun Mailinglisten</li> <li>• Umzug der Mailinglisten auf einen neuen Server im Januar 2023, Details s.u.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beratung und technische Unterstützung</b> von Redakteur*innen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung bei der Nutzung von WordPress und weiteren Online-Tools, beim Einstellen von Nachrichten und Terminen, bei der Erstellung und medialen Aufbereitung neuer Unterseiten u.v.m.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufende Betreuung und Beratung von insgesamt zwei aktiven Redakteur*innen nach Bedarf</li> <li>• Einführung einer neuen Redakteurin für den Bereich „Internationales“ im Januar 2023</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aufräumarbeiten: Löschen veralteter Seitenbereiche</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung und Löschen privat gestellter Seiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Löschen von ca. 5 veralteten Seiten im Berichtszeitraum</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Regelmäßige Auswertung der Statistik, Monitoring der Zugriffszahlen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Monatliche Statistik-Auswertung im Backend, Überprüfung der Zugriffszahlen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe auch Statistik-Zusammenfassung auf der letzten Seite dieses Berichts</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Social Media:</b> redaktionelle Betreuung des Twitter-Accounts @bibportal</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In Absprache mit allen Beteiligten wurde der Twitter-Account @bibportal zum 31.01.2023 eingestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen über das Bibliotheksportal werden nun über die Social-Media-Kanäle (X, Mastodon, LinkedIn, Facebook und Instagram) des dbv verbreitet.</li> </ul>
<b>Weitere/zusätzliche Tätigkeiten</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Umzug der Mailinglisten auf einen neuen Server</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach einem Update des Servers des Bibliotheksportals im November 2022 funktionierten die über diesen Server laufenden Mailinglisten nicht mehr. Der Fehler konnte auch in Zusammenarbeit mit der betreuenden Agentur leider nicht behoben werden.</li> <li>• Nach Abwägung der verschiedenen Möglichkeiten wurde entschieden, die Mailinglisten zu einem externen Dienstleister umzuziehen.</li> <li>• Mailinglisten können nun von der Redaktion selbst eingerichtet und gelöscht werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umzug von neun Listen auf den neuen Server im Januar und Februar 2023 (zwei Listen waren nicht mehr aktiv und wurden in Absprache mit den Administrator*innen nicht umgezogen): <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Anlegen der neuen Listen</li> <li>○ Übernahme aller individueller Listeneinstellungen</li> <li>○ Export der Abonent*innen und Übertragung in die neuen Listen</li> <li>○ Kommunikation des Umzugs an alle Listenadministrator*innen</li> <li>○ Teilweise Einführung der Listenadministrator*innen in die Benutzeroberflächen</li> </ul> </li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Seitenaktualisierung „Teaching Library“</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aktualisierung der Seite zum Thema „Teaching Library“ in Zusammenarbeit mit den Autor*innen.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kommunikation mit den Autor*innen, Redaktionelle Bearbeitung des Texts und Einstellung in das CMS</li></ul>
--	--	---

### Nutzung und Bekanntheit des Portals

- **Zugriffszahlen (vgl. Abbildung)**

Die Zugriffszahlen auf das Bibliotheksportal werden mit dem Statistik-Tool Matomo ausgewertet. Im aktuellen Berichtszeitraum von Oktober 2022 bis einschließlich September 2023 kommt die Website auf insgesamt 55.110 Besuche, durchschnittlich rund **4.600** pro Monat. Die **Besucher\*innen verbleiben durchschnittlich 1 Minute und 29 Sekunden** auf der Seite und tätigten insgesamt im Berichtszeitraum fast **2.500 Downloads**. Durch das im August 2021 geschaltete Banner, das die Nutzer\*innen des Bibliotheksportals nach ihrer Zustimmung zum Tracking durch Matomo fragt, liegen die Zahlen niedriger als in den vergangenen Jahren.

- Zu den im Berichtszeitraum **am häufigsten aufgerufenen Seiten** (ausgenommen Nachrichten und Termine) gehören u.a. Einzelseiten aus den Themenbereichen Marketing, Beruf, Bibliothekslandschaft und Digitale Services. Des Weiteren gehören die FAQ-Seite, der Bibliothekswertrechner und das Branchenbuch zu den häufig genutzten bzw. nachgefragten Angeboten.

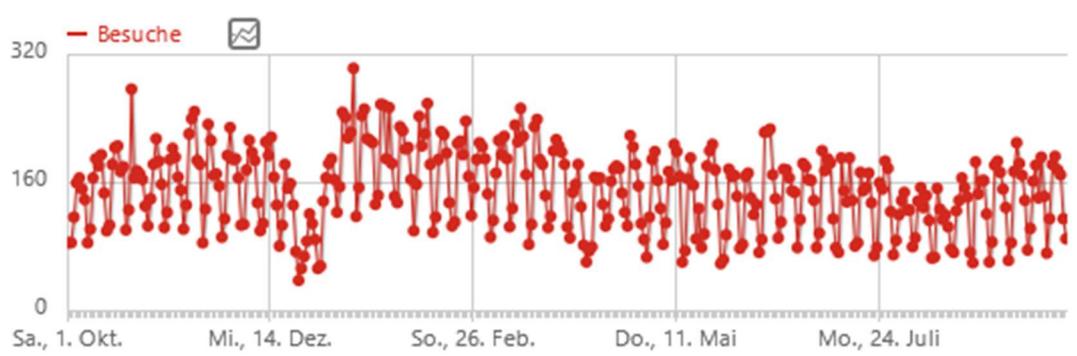


Abbildung 1: Grafik zur Entwicklung der Besuchszahlen auf dem Bibliotheksportal

## Ausgewählte Seiten im Bereich „Bibliothekslandschaft“

# Bibliotheken mit nationaler Bedeutung

Neben der Deutschen Nationalbibliothek spielt eine Reihe weiterer großer Bibliotheken mit nationaler Bedeutung eine herausgehobene Rolle im deutschen Bibliothekswesen.

- ↓ Die Deutsche Nationalbibliothek (DNB)
- ↓ Die Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz (SBB-PK)
- ↓ Die Bayerische Staatsbibliothek in München (BSB)
- ↓ Technische Informationsbibliothek (TIB) in Hannover
- ↓ ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften in Köln und Bonn
- ↓ ZBW – Leibnitz-Informationszentrum Wirtschaft in Kiel und Hamburg

## Die Deutsche Nationalbibliothek



Foto: Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt



Redaktion und Kontakt

[redaktion@bibliotheksportal.de](mailto:redaktion@bibliotheksportal.de)



Autor der Bearbeitung

Jürgen Seefeldt

(Stand: September 2022)

Die statistischen Zahlen zu Bibliotheken in Deutschland werden jährlich von der Redaktion mit den Zahlen der Deutschen Bibliotheksstatistik abgeglichen.

[Ausführliche Quellenangabe](#)

# Verbundsysteme in Deutschland

## Entstehung der Bibliotheksverbände

Seit den 1970er-Jahren entstanden in Deutschland die sogenannten regionalen Verbundsysteme. Auslöser für ihre Gründung war der Grundgedanke, die von anderen Bibliotheken erzeugten Titelaufnahmen für die Katalogisierung der eigenen Neuerwerbungen nutzen zu können und dafür an verschiedenen zentralen Stellen zusammenzuführen.

Die *kooperative Erschließung*, die sich anfangs nur auf die Formalkatalogisierung erstreckte und später auch die inhaltliche Sacherschließung umfasste, bewirkte für die Buchbearbeitung in den Bibliotheken einen beachtlichen Rationalisierungseffekt. Stetig wachsende Nachweisdatenbanken wurden aufgebaut, die auch zu wichtigen Instrumenten für Recherche und Steuerung des Leihverkehrs wurden.



Redaktion und Kontakt

[redaktion@bibliotheksportal.de](mailto:redaktion@bibliotheksportal.de)



Autor der Bearbeitung

Jürgen Seefeldt

(Stand: September 2022)

Die statistischen Zahlen zu Bibliotheken in Deutschland werden jährlich von der Redaktion mit den Zahlen der Deutschen Bibliotheksstatistik abgeglichen.

[Ausführliche Quellenangabe](#)

## Ausgewählte Spotlights



## Demokratie

## Bibliotheken als Orte ziviler Streitkultur

- [Themensseite „Bibliotheken und Demokratie“](#)  
 Informationen und Stellungnahmen des Deutschen bibliotheksverbands e.V. (dbv)

---

- [„Bibliotheken und Demokratie“](#)  
 Positionspapier des dbv von 2019

---

- [Land.schafft.Demokratie](#)  
 Kooperationsprojekt der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und des Deutschen Bibliotheksverbandes, in dem 10 Pilotbibliotheken als Orte von Vielfalt und Dialog sichtbar werden.

---

- [„Bibliotheken und Demokratie. Sind Bibliotheker Orte ziviler Streitkultur?“](#)  
 Impulsvortrag von Thomas Krüger, Präsident der bpb, mit anschließender Podiumsdiskussion beim 2. Bibliothekspolitischen Bundeskongress 2021.



## Saatgutbibliotheken

## Samen aus der Bibliothek

- [Saatgutbibliothek, aber wie?](#)  
 Anleitungen und Hilfestellungen zum Thema

---

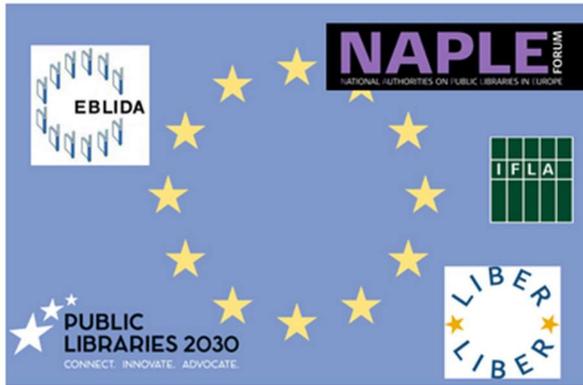
- [Alles über Saatgutbibliotheken](#)  
 Presseberichte

---

- [Saatgutbibliotheken](#)  
 Beispiele aus Deutschland

---

- [Seed Library, frøbibliotek und grainothèque](#)  
 Internationale Beispiele



## Europäische Interessenvertretung

### Für Bibliotheken in Europa

- ✔ [Europäische Bibliotheksverbände und -institutionen](#)  
 Mehrere Verbände engagieren sich auf europäischer Ebene für Bibliotheken.

---

- ✔ [EU-Ratsarbeitsplan für Kultur 2023-2026 \(pdf\)](#)  
 Die wichtige Rolle der Öffentlichen Bibliotheken in einem sozialen und demokratischen Europa wird in dem EU-Ratsarbeitsplan berücksichtigt und soll gestärkt werden.

---

- ✔ [„Who is afraid of Library Power? Empowering Citizens for a democratic and sustainable society“](#)  
 Konferenz der europäischen Verbände EBLIDA, NAPLE und Public Libraries 2030 vom 18.-19.04.2023



## Onlinefundraising

### Crowdfunding für Bibliotheken

- ✔ [Warum Crowdfunding?](#)  
 Zwei Texte zum Einsatz von Crowdfunding in öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken

---

- ✔ [Crowdfunding und Sponsoring. Mit privaten Geldmitteln Kunst und Kultur finanzieren](#)  
 Broschüre der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek

---

- ✔ [Crowdfunding.de](#)  
 Informationsplattform zum Thema Crowdfunding mit einer Übersicht über existierende Plattformen.

---

- ✔ [Crowdfunding – ein Instrument für die politische Bildung?](#)  
 Informationsseite der Bundeszentrale für politische Bildung mit Tipps und Links rund um das Thema Crowdfunding

## Ausgewählte Social-Media-Beiträge



Deutscher Bibliotheksverband e.V.

10. August · 🌐

...

Auf nach **#Rotterdam!** Am 21. August geht der diesjährige **IFLA World Library and Information Congress** los. Zur Vorbereitung empfehlen wir unser Online-Seminar mit hilfreichen Infos zum Kongressgeschehen, die Aufzeichnung findet ihr hier 📄 <https://www.bibliotheksverband.de/ifla-weltkongress-2023...>

Und im neuen Spotlight auf dem Bibliotheksportal gibt's noch weitere Tipps rund um den **#WLIC2023** und die niederländische Bibliothekslandschaft 📄 <https://b...> Mehr anzeigen



Let's work together, let's library

### IFLA-Weltkongress 2023

- 88. IFLA-Weltkongress in Rotterdam unter dem Motto „Let's work together, let's library“  
Informationen und Programm zum Kongress vom 21.-25. August 2023
- Online-Austausch zum IFLA-Weltkongress  
IFLA-Aktive aus Deutschland geben Tipps zur Vorbereitung auf den Kongress in Rotterdam.
- We are IFLA – IFLA-Aktive aus Deutschland stellen sich vor  
In kurzen Videoclips berichten IFLA-Aktive von ihrem Engagement und ihrer Motivation.



Deutscher Bibliotheksverband e.V.

26. Juli · 🌐

...

Gemeinsam eine Vision für die **#Bibliothek** entwickeln: Das geht mit dem **#hochdrei** Visionenspiel! Unterschiedliche Gruppen wie Bibliotheksmitarbeitende, Nutzer\*innen und die Verwaltung können in dem Online-Spiel zusammen erarbeiten, wie ihre Bibliothek aussehen, was sie anbieten oder wie die Atmosphäre sein soll. Das Spiel wurde im Rahmen des Programms "hochdrei – Stadtbibliotheken verändern" der **Kulturstiftung des Bundes** entwickelt und steht online kostenfrei zur Verfügung. Weitere Infos zum Spiel unter 📄 <https://bibliotheksportal.de/.../den-dritten-ort-planen/>





**dbv** bibliotheksverband

**dbv** bibliotheksverband #WLIC2023 Der diesjährige Weltkongress des Internationalen Bibliotheksverbandes IFLA findet vom 21.-25. August im niederländischen Rotterdam statt. Kurzentschlossene können sich jetzt noch anmelden. Tipps zur Teilnahme und Vorbereitung auf den Kongress haben wir für euch bei unserem nächsten Online-Seminar am 27. Juli. Anmelden dazu könnt ihr euch über unsere Website, wo wir auch Videomitschnitte von vielen anderen interessanten Online-Seminaren rund um das Thema internationale Bibliotheksarbeit bereithalten. Einen Direktlink findet ihr in unserer Bio.

@markbollhorst #BibliothekPabloNeruda

#IFLA #BibInternational #Weltkongress #WLIC  
#Bibliotheksverband #Bibverband #dbv #Bibliotheken  
Bearbeitet · 10 Wo.

Insights ansehen Beitrag bewerten

♡ 🔍 📌

👤 Gefällt samtgemeindebuechereiartland und 50 weitere Personen

**dbv** **Bibliotheksverband** @bibverband · 10. Juli

Habt ihr schon einmal #Crowdfunding für Eure #Bibliothek ausprobiert? Auf dem Bibliotheksportal haben wir in unserem neuen Spotlight viele hilfreiche Tipps rund ums Crowdfunding für #Bibliotheken zusammengestellt.  
[bibliotheksportal.de/#spotlight](https://bibliotheksportal.de/#spotlight)

ALT

🗨️ 1 🔄 6 ❤️ 14 📊 962 📤

<b>3.4. Normung</b>	
<b>Ausführende Institution</b>	<b>Deutsches Institut für Normung e.V.</b> 
<b>Ansprechpartner</b>	<p>DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID)  Gregor Roschkowski  Burggrafenstr. 6  10787 Berlin  Tel.: 030 2601-2875; E-Mail: <a href="mailto:gregor.roschkowski@din.de">gregor.roschkowski@din.de</a></p> <p>Vorsitzende des NID:  Prof. Monika Hagedorn-Saupe  Stiftung Preußischer Kulturbesitz  Institut für Museumsforschung  In der Halde 1; 14195 Berlin  <a href="mailto:m.hagedorn@smb.spk-berlin.de">m.hagedorn@smb.spk-berlin.de</a></p>
<b>Ressourcen</b>	
<b>Finanzen</b>	50.000 €
<b>Kurzfassung</b>	
<p>Der Normenausschuss Information und Dokumentation (<u>NID</u>) wurde 1927 gegründet und sollte zunächst die Normungsarbeit für die Bereiche Dokumentation, Bibliothekswesen und Publizistik abdecken. Mittlerweile trägt der NID die Verantwortung für die nationale Normung im Bereich der Informationswissenschaften und angrenzender Sachgebiete. Er versteht sich als Dienstleister für Archive, Bibliotheken und Museen, aber auch für Buchhandel und Verlage.</p> <p>Der Aufgabenbereich des NID umfasst die folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Transliteration und Transkription fremdsprachiger Zeichen und Alphabete;</li> <li>▪ Nummerungssysteme und Identifizier wie ISBN, ISSN, DOI;</li> <li>▪ Leistungsmessung von Archiven, Bibliotheken, Museen und deren Angeboten;</li> <li>▪ Bestandserhaltung und Digitalisierung von Archiv- und Bibliotheksgut;</li> <li>▪ Records Management;</li> <li>▪ Codierungen wie die ISO 3166 Ländercodes.</li> </ul> <p>Der NID besteht aus sechs Arbeitsausschüssen und sechs Arbeitskreisen in denen mehr als 120 Expertinnen und Experten organisiert sind. Der NID spiegelt mehr als 50 europäische (CEN) und internationale (ISO) Gremien und verantwortet über 300 aktuelle DIN-, CEN- und ISO-Veröffentlichungen sowie etwa 40 aktuelle Normprojekte auf DIN- und ISO-Ebene.</p>	
<b>Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs</b>	
<p>Der DIN-Normenausschuss <i>Information und Dokumentation</i> (NID) bildet das nationale Spiegelgremium zum internationalen Technischen Komitee <u>ISO/TC 46 Information and documentation</u>.</p>	

<p>Auch Normungsarbeiten des <u>ISO/TC 171 Document management applications</u>, sowie des <u>CEN/TC 468 Preservation of digital information</u> werden im NID gespiegelt.</p> <p>In den nationalen Arbeitsausschüssen nehmen Expertinnen und Experten Stellung zu internationalen Normungsprojekten, entwickeln eigene Normungsinitiativen und vertreten die nationalen Interessen in internationalen Normungsgremien. Die Expertinnen und Experten übernehmen auch direkt Verantwortung in der internationalen Normung, indem sie in ISO Working Groups aktiv mitarbeiten.</p>	
<b>Kooperation und Kommunikation</b>	
<b>Arbeitsgruppen, Gremienteilnahme</b>	Kontinuierliche Teilnahme an nationalen, europäischen und internationalen Normungsprojekten in zahlreichen Gremien und Arbeitskreisen.
<b>Kooperationspartner</b>	dbv/knb nestor Kompetenznetzwerk Langzeitarchivierung CEN/TC 346 <i>Conservation of cultural heritage</i> CEN/TC 468 <i>Preservation of digital information</i> ISO/TC 42 <i>Photography</i> ISO/TC 46 <i>Information and documentation</i> ISO/TC 171 <i>Document imaging applications</i> ISO/TC 307 <i>Blockchain and distributed ledger technologies</i>
<b>Vorträge und Veranstaltungen</b>	Sitzungen der Arbeitsausschüsse und Arbeitskreise, sowie des Beirats und Förderkreises mindestens einmal jährlich sowie Arbeitstreffen zu bestimmten Projekten nach Bedarf.
<b>Publikationen</b>	<b>Berichte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ NID-Jahresbericht 2022 (März 2023, <a href="#">PDF</a>)</li> </ul> <b>Webseiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Im Bibliotheksportal von dbv/knb erscheinen regelmäßig Hinweise auf Veranstaltungen sowie auf Veröffentlichungen: <a href="http://www.bibliotheksportal.de/">http://www.bibliotheksportal.de/</a></li> </ul>

**Anmerkung zur Finanzierung des NID:**

*Die generelle Organisation der Normungsarbeit beim DIN sieht vor, dass die Vertreter aller Einrichtungen, die in einem Normenausschuss (hier: dem NID) mitarbeiten möchten, einen Kostenbeitrag zur Finanzierung des Ausschusses und der Normungsarbeit entrichten müssen (gegenwärtig 1090,00 EUR p. a.). Mit dem Betrag von 50.000 EUR wird pauschal die Teilnahme aller Experten aus Bibliotheken und Archiven in öffentlicher Trägerschaft an den Projekten und Arbeitsausschüssen des NID abgegolten. Damit ist sichergestellt, dass die deutschen Experten, die vom Kostenbeitrag befreit sind, an allen für sie relevanten nationalen und internationalen Normungsprojekten mitarbeiten können. Aus den Förder- und Kostenbeiträgen werden die organisatorische Unterstützung (Projektmanagement), die Infrastruktur und die Logistik für den Normenausschuss NID bei DIN bezahlt. Personalkosten sind nicht enthalten.*

*Die Arbeit des NID liegt schwerpunktmäßig auf Projekten, die Archiven, Bibliotheken und Bibliotheksverbänden nutzen. Diese befinden sich überwiegend in der Trägerschaft der Länder. Für die Arbeit an diesen Projekten werden in besonderem Maße die von den Ländern zur Verfügung gestellten Gelder eingesetzt.*

Schwerpunkte		
Gremium	Arbeitsschwerpunkte 2022/2023	Ergebnisse und Eckdaten
ISO/TC 46/WG 4 <i>Terminology of information and documentation</i>	In der ISO/TC 46/WG 4 wird unter der Projektleitung von Axel Ermert (Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK)) die Überarbeitung der ISO 5127 <i>Information and documentation – Foundation and vocabulary</i> weiter verfolgt.	Im Mai 2022 wurde die Überarbeitung der <a href="#">ISO 5127:2017</a> initiiert.
ISO/TC 46/SC 8/WG 2 <i>International Library Statistics</i>	In der SC 8/WG 2 wurde unter Vorsitz von Frau Dr. Roswitha Poll (ULB Münster) die Überarbeitung der ISO 2789 <i>International library statistics</i> abgeschlossen. Die WG 2 bleibt weiterhin aktiv. Im Mai 2024 soll entschieden werden, ob es zur ISO 2789:2022 ein Amendment geben soll.	Veröffentlichung der ISO 2789 mit Ausgabe September 2022 erfolgt: <a href="https://www.beuth.de/de/norm/iso-2789/359458513">https://www.beuth.de/de/norm/iso-2789/359458513</a>
ISO/TC 46/SC 8/WG 11 <i>International museum statistics</i>	In der SC 8/WG 11 wird unter Vorsitz von Frau Prof. Monika Hagedorn-Saupe, das Project ISO 16687 <i>Impact assessment for museums</i> weiter verfolgt. Auf dem ISO/TC 46/SC 8 Plenary im Mai 2023 wurde beschlossen die Projektlaufzeit um 12 Monate zu verlängern.	Zieltermin für die Veröffentlichung der ISO 16687 <i>Impact assessment for museums</i> ist Juni 2025.
ISO/TC 46/SC 9/WG 18 <i>NP 24138 International Standard Content Code</i>	In der SC 9/WG 18 wird unter Vorsitz von Sebastian Posth (ISCC Foundation) das Projekt ISO 24138 <i>International Standard Content Code (ISCC)</i> weiter verfolgt.	Der Entwurf zu ISO 24138 wird im Oktober 2023 zur Umfrage veröffentlicht. Zieltermin für die Veröffentlichung der Norm ist Oktober 2024.
ISO/TC 46/SC 11/JWG 1	In der SC 11/JWG 1 wird unter Vorsitz von Steffen Schwalm (msg-Systems AG) die ISO/TR 24332 <i>Application of blockchain</i>	Kommentare zum Working Draft werden bis Oktober 2023 eingeholt.

<p><i>Joint ISO/TC 46/SC 11 - ISO/TC 307 WG, Blockchain</i></p>	<p><i>technology to records management - Issues and considerations</i> erarbeitet.</p>	
<p>NID Beirat</p>	<p>Der Beirat hat u. a. die Aufgabe das Arbeitsprogramm des NID aufzustellen sowie für dessen Bearbeitung Prioritäten und Zeitpläne festzulegen sowie den Arbeitsfortschritt zu kontrollieren. Im Beirat können zudem Festlegungen zur Einsetzung und Auflösung von Arbeitsausschüssen getroffen werden.</p> <p>Im Juni 2023 wurde die Überarbeitung des DIN-Taschenbuchs 343 <i>Information und Dokumentation</i> begonnen, dessen neue, 5. Auflage, in 2024 erscheinen soll.</p>	<p>Die nächste Sitzung des NID Beirat findet am 30.11.2023 statt.</p> <p>Überarbeitung des <u>DIN-Taschenbuchs 343 <i>Information und Dokumentation</i></u> gestartet.</p>
<p>NID 1 <i>Transliteration und Transkription</i></p>	<p>Der NID 1 spiegelt die Arbeiten der ISO/TC 46 /WG 3.</p> <p>Das neue Normprojekt DIN 33906 zur <i>Transliteration von Klassisch-Syrisch</i> (initiiert von der Campusbibliothek der FU-Berlin) ist im August 2023 offiziell registriert und angekündigt worden.</p>	<p>Die nächste Sitzung des NID 1 findet am 01.12.2023 statt.</p> <p>Start des Normprojekts DIN 33906 <i>Transliteration von Klassisch-Syrisch</i>.</p>
<p>NID 7 <i>Qualität – Statistik und Leistungsevaluierung</i></p>	<p>Der Arbeitsausschuss spiegelt im Wesentlichen die internationalen Normungsprojekte des ISO/TC 46/SC 8.</p> <p>Die Arbeiten zur DIN 31640 <i>Digital Audience Measurement in Archiven, Bibliotheken und Museen - Anforderungen an Messverfahren</i> konnten abgeschlossen werden. Die Norm wurde mit Ausgabe September 2023 veröffentlicht.</p> <p>ISO 11620 <i>Library performance indicators</i> ist mit Ausgabe Juni 2023 veröffentlicht worden.</p> <p>Auf der Library Performance Measurement Conference (LibPMC) ist am 13.07.2023 von Frau Dr. Poll (Convenorin</p>	<p>Die nächste Sitzung des NID 7 findet am 25.10.2023 statt.</p> <p><u>DIN 31640 <i>Digital Audience Measurement in Archiven, Bibliotheken und Museen - Anforderungen an Messverfahren</i></u> mit Ausgabe September 2023 veröffentlicht.</p> <p><u>ISO 11620 <i>Library performance indicators</i></u> mit Ausgabe Juni 2023 veröffentlicht.</p>

	ISO/TC 46/SC 8/WG 2) ein Vortrag zur Entwicklung der ISO 11620 erfolgt: <i>What is a "good" library? The measures are changing</i>	
NID 9 <i>Beschreibung und Identifizierung von Dokumenten</i>	<p>Der NID 9 spiegelt die internationalen Normungsprojekte des ISO/TC 46/SC 9 <i>Identification and description</i> und des ISO/TC 46/SC 4 <i>Technical interoperability</i>.</p> <p>Die turnusmäßigen Überprüfungen haben Überarbeitungsbedarf für folgende Normen ergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ DIN ISO 690:2013 <i>Information und Dokumentation - Richtlinien für Titelangaben und Zitierung von Informationsressourcen</i></li> <li>▪ DIN 1426:1988 <i>Inhaltsangaben von Dokumenten; Kurzreferate, Literaturberichte</i></li> <li>▪ DIN 31623-2:1988 <i>Indexierung zur inhaltlichen Erschließung von Dokumenten; Gleichordnende Indexierung mit Deskriptoren</i></li> <li>▪ DIN 31630-1:1988 <i>Registererstellung; Begriffe, Formale Gestaltung von gedruckten Registern</i></li> </ul>	<p>Die nächste Sitzung des NID 9 findet am 24.10.2023 statt.</p> <p>Auf der Sitzung am 2023-10-24 soll priorisiert werden, welche Normen am dringlichsten überarbeitet werden müssen.</p>
NID 10 <i>Länderzeichen</i>	<p>Der NID 10 spiegelt die internationale Normungsarbeit der ISO 3166 Maintenance Agency sowie der ISO/TC 46/WG 2.</p> <p>Behandelt werden Kriterien zur Vergabe von Länderzeichen sowie Anträge, Beratungen und Zuweisungen neuer Ländercodes mit entsprechender Aktualisierung der Normen.</p> <p>Mit Ausgabe Oktober 2023 konnte DIN ISO 3166-3 <i>Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten - Teil 3: Code für früher gebräuchliche Ländernamen (ISO 3166-3:2020)</i> veröffentlicht werden.</p>	<p>Veröffentlichung der <u>DIN ISO 3166-3</u> mit Ausgabe Oktober 2023 erfolgt.</p>

<p>NID 14 <i>Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken</i></p>	<p>Der NID 14 spiegelt die internationale Normungsarbeit des ISO/TC 46/SC 10. Auch Projekte zur Mikroverfilmung des ISO/TC 42 und ISO/TC 171/SC 1 werden begleitet.</p> <p>Im Rahmen seiner Zuständigkeit für die vom BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) geförderten Normungsprojekte zur Mikroverfilmung pflegt der NID 14 die umfangreiche Normensammlung zur Mikroverfilmung. Der NID 14 ist für rund 100 Normungsprojekte im Bereich der Bestandserhaltung zuständig.</p> <p>Mit Ausgabe August 2023 konnte die Norm DIN 33910 <i>Objektschonende Digitalisierung von Archiv- und Bibliotheksgut</i> veröffentlicht werden.</p> <p>Die Veröffentlichung der DIN 33910 bildet den Abschluss des nationalen Normungsvorhabens „Objektschonende Digitalisierung“, das im Rahmen des <u>Förderprogramms „Caring and Sharing“</u> durchgeführt wurde. Das Normprojekt wurde gefördert durch die <u>Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK)</u>.</p>	<p>Die nächste Sitzung des NID 14 findet im November 2023 statt.</p> <p>Veröffentlichung der <u>DIN 33910 Objektschonende Digitalisierung</u> mit Ausgabe August 2023.</p>
<p>NID 15 <i>Schriftgutverwaltung und Langzeitarchivierung digitaler Objekte</i></p>	<p>Der Arbeitsausschuss spiegelt neben der Erarbeitung nationaler Normen im Wesentlichen die internationalen Normungsprojekte des ISO/TC 46/SC 11 und Teilbereiche des ISO/TC 171/SC 2 und steht in Liaison mit der PDF Association. Behandelt werden schwerpunktmäßig Projekte zum Records Management und PDF.</p> <p>Angeregt von AFNOR (Frankreich) wurde 2021 das europäische Komitee CEN/TC 468 gegründet. Auf europäischer Ebene existieren bereits die für Langzeitsignaturprofile etablierten</p>	<p>Die nächste Sitzung des NID 15 findet am 30.10.2023 statt.</p>

	<p>Normen ETSI/TS 119 511 sowie ETSI/TS 119 512. Daher gab es im Vorfeld der Gründung erhöhten Abstimmungsbedarf zum Arbeitsprogramm des CEN/TC 468. Redundanz sollte unbedingt vermieden und Widerspruchsfreiheit aufrechterhalten werden. Dafür hat sich die deutsche Delegation, insbesondere auch unter Mitwirkung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), erfolgreich eingesetzt. Erstes Projekt wird ein Technical Report zu <i>Mapping of existing standardization deliverables on European digital archiving and preservation</i> sein. Für die dafür gegründete CEN/TC 440/WG 1 übernimmt Steffen Schwalm (msg-Systems AG) die Rolle des Co-Convenors.</p>	
--	--	--

Laufende Aufgaben		
Aufgabe	Beschreibung	Ergebnisse und Eckdaten
Überprüfungen und Aktualisierungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kontinuierliche Bewertungen deutscher Experten zur Aktualität und Gültigkeit von Normen und Norminhalten, aufgrund der alle fünf Jahre stattfindenden Überprüfungen</li> <li>▪ Sammeln von Stellungnahmen und Weiterleitung an das zuständige Gremium zur Auswertung</li> </ul>	Im Durchschnitt etwa 60 turnusmäßige Überprüfungen von DIN- und ISO-Normen pro Jahr und bei ermitteltem Überarbeitungsbedarf daraus resultierende Folgeprojekte (Neuausgaben).
Sitzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sitzungsvorbereitung, Teilnahme und Durchführung von nationalen und internationalen Sitzungen</li> <li>• Organisation und Teilnahme an Telefon- und Webkonferenzen</li> <li>• Organisation von Arbeitstreffen zu einzelnen Projekten</li> <li>• Akquisition und Betreuung von Projekten und Experten</li> <li>• Strategische Aufarbeitung von Sitzungsergebnissen</li> </ul>	<p><u>Nationale Sitzungen</u> Im Regelfall wird für jeden aktiven Arbeitsausschuss und Arbeitskreis mindestens einmal im Jahr eine Sitzung organisiert, auf der sowohl organisatorische Themen als auch weitere</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektverfolgung</li> </ul>	projektbezogene Arbeitsschritte besprochen werden.
Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veröffentlichungen in Fachzeitschriften durch die Vorsitzende, durch Obleute und Experten des NID</li> <li>• Pflege der NID-Homepage durch aktuelle Meldungen und Übersicht über neue Normen sowie über Sitzungstermine</li> </ul>	<u>Veröffentlichungen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>NID-Jahresbericht 2022</u> (März 2023, PDF)</li> </ul>
Förderkreis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung des Förderkreises und Durchführung der jährlich stattfindenden Sitzung</li> <li>• direkte Werbung neuer Mitglieder</li> <li>• Unterstützung des Vorsitzenden des FK bei administrativen Aufgaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung der Mitglieder des FK.</li> <li>• Die nächste Sitzung findet voraussichtlich in Q4 2023 statt.</li> </ul>
DIN Terminologie-Portal	<p>DIN-TERM präsentiert den Gesamtnachweis der im Deutschen Normenwerk enthaltenen definierten Begriffe und umfasst den Terminologiebestand aller Normenausschüsse von DIN.</p> <p><a href="http://www.din.de/de/service-fuer-anwender/terminologie">http://www.din.de/de/service-fuer-anwender/terminologie</a></p>	Nach einmaliger Registrierung durch den Anwender können die Inhalte des DIN Terminologie-Portals kostenfrei eingesehen werden.
Norm-Entwurfs-Portal - DIN	<p>Das Online-Portal für Norm-Entwürfe von DIN ist verfügbar unter <a href="https://www.din.de/de/mitwirken/entwuerfe">https://www.din.de/de/mitwirken/entwuerfe</a></p> <p>Es bietet einen kostenfreien Zugang zu aktuellen Norm-Entwürfen und die Möglichkeit, online Stellungnahmen zu den Norm-Entwürfen abzugeben.</p>	Für alle Experten ist dies ein bequemer Weg, ihre Kommentare und Änderungsvorschläge einzubringen.
<b>Weitere Tätigkeiten</b>		
<b>Aufgabe</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Ergebnisse und Eckdaten</b>

<p><i>Grundlagen der praktischen Information und Dokumentation</i> - 7. Ausgabe erschienen</p>	<p>Auch in der Neuauflage der <i>Grundlagen der praktischen Information und Dokumentation</i> widmet sich ein Abschnitt wieder der <i>Normung und Standardisierung im Informationsbereich</i> (Abschnitt 11). Der Abschnitt wurde von Axel Ermert (Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK); Mitarbeiter im NID 7 und NID 9) verfasst:</p> <p>Ermert, Axel, <i>Normen und Standardisierung im Informationsbereich</i>. In: <i>Grundlagen der Informationswissenschaft</i>. Berlin/Boston: De Gruyter, 2023, S. 123-133 [Zugriff am 14.02.2023]. Verfügbar unter: <a href="https://doi.org/10.1515/9783110769043">https://doi.org/10.1515/9783110769043</a> (Open Access; CC BY 4.0)</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Abschnitt 11 <i>Normung und Standardisierung im Informationsbereich</i> wieder in <i>Grundlagen der praktischen Information und Dokumentation</i> enthalten und neu gefasst.</li></ul>
--	--	--

<b>3.5 Koordination des Kompetenznetzwerks</b>	
<b>Ausführende Institution</b>	Deutscher Bibliotheksverband e.V. Fritschestraße 27-28 10585 Berlin 
<b>Ansprechpartnerin</b>	Kathrin Hartmann Tel.: (030) 644 98 99 15 <a href="mailto:hartmann@bibliotheksverband.de">hartmann@bibliotheksverband.de</a>
<b>Ressourcen</b>	
<b>Finanzen</b>	98.448 €
<b>Kurzfassung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abwicklung des Förderprogramms „Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“</b> (2018-2022, BMBF) in der zweiten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Förderung von insgesamt 381 lokalen Bündnissen mit 855 Projektmaßnahmen bundesweit</li> <li>• <b>Gesamtsteuerung des Nachfolgeprogramms „Gemeinsam digital! Kreativ mit Medien“ für die dritte Förderphase von „Kultur macht stark“</b> (2023-2027, BMBF), Durchführung von bislang 3 Ausschreibungsrunden</li> <li>• <b>Gesamtsteuerung des Förderprogramms „Vor Ort für alle. Soforthilfeprogramm für Bibliotheken in ländlichen Räumen“</b> (2020-2023, BKM). Förderung von insgesamt 757 Projekten von 654 Bibliotheken bundesweit.</li> <li>• <b>Gesamtsteuerung des Förderprogramms „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken innerhalb von Neustart Kultur“</b> (2020-2023, BKM). Förderung von 751 Digitalisierungsprojekten von Bibliotheken und Archiven, davon 443 Projekte in Öffentlichen Bibliotheken</li> <li>• <b>Gesamtsteuerung des Förderprogramms „NUMO. Stipendienprogramm Bibliotheken und Archive für Geflüchtete aus der Ukraine“</b> (2022, BKM). Vergabe von 58 Stipendien</li> <li>• <b>Mitarbeit in der begleitenden Arbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart 1–2–3“</b> (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen</li> <li>• <b>Koordination und Begleitung der Auszeichnung „Gütesiegel Buchkita“</b> in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Auszeichnung von 83 Kitas.</li> <li>• <b>Koordination der Expert*innengruppe virtuelle Nutzungsmessung von Bibliotheken</b> gemeinsam mit der DBS-Redaktion. Das Arbeitsergebnis der Expertengruppe wird für das erste Quartal 2024 erwartet.</li> </ul>	
<b>Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs</b>	
<p>Die Koordinationsstelle dient als organisatorische Unterstützung für die bestehenden knb-Arbeitsbereiche und sichert deren gegenseitige Vernetzung. Die Anbindung neuer Projekte und Arbeitsbereiche wird von ihr vorbereitet. Sie betreut das knb-Steuerungsgremium, bereitet die Berichterstattung an die KMK vor und übernimmt im Rahmen der Gesamtstrategie des dbv die Öffentlichkeitsarbeit für das knb. Die Koordinatorin arbeitet eng mit der Redaktion der Deutschen Bibliotheksstatistik und arbeitet wie alle anderen Arbeitsbereiche am Bibliotheksportal mit.</p>	

<b>Kooperation und Kommunikation</b>	
<b>Kooperationspartner</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hochschulbibliothekszentrum NRW (hbz), Köln</li> <li>▪ Deutsches Institut für Normung (DIN), Berlin</li> <li>▪ Stiftung Lesen, Mainz</li> <li>▪ dbv-Sektionen und Kommissionen</li> <li>▪ Staatliche und kirchliche Fachstellen</li> <li>▪ Einzelne Kolleg*innen und Bibliotheken</li> <li>▪ Programmpartner von „Kultur macht stark“ – bundesweit tätige Verbände und Initiativen</li> <li>▪ Mittelausgebende Stellen der BKM-Programme “Neustart Kultur”</li> </ul>
<b>Arbeitsgruppen, Gremienteilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ DBS-Steuerungsgruppe Öffentliche Bibliotheken (Gast)</li> <li>▪ DBS-Steuerungsgruppe wissenschaftliche Bibliotheken (Gast)</li> <li>▪ Expert*innengruppe virtuelle Nutzungsmessung DBS</li> <li>▪ dbv-Beirat und Vorstand (Gast)</li> <li>▪ dbv-AG „Bericht zur Lage der Bibliotheken“</li> <li>▪ Ständige Konferenz der Programmpartner des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ und Strategie AG der Ständigen Konferenz</li> <li>▪ AG NEUSTART KULTUR, Deutscher Kulturrat</li> <li>▪ AG Lobby, Netzwerk Frühkindliche Kulturelle Bildung</li> <li>▪ Bundesvorstand Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung bkj</li> <li>▪ Fachausschuss „Digitalität und Kulturelle Bildung“, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)</li> <li>▪ Bibliotheks-AG, Lesestart 1-2-3</li> <li>▪ IG Leseförderung, Börsenverein des Deutschen Buchhandels (Gast)</li> </ul>
<b>Konferenzteilnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bund-Länder-Konferenz, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ), Stuttgart (20.-21.01.2023)</li> <li>▪ 3. Fachkonferenz Kinder- und Jugendbibliotheken, Akademie für Kulturelle Bildung des Bundes und des Landes NRW, Remscheid (22.-24.02.2023)</li> <li>▪ 11. BiblioCon2023, Hannover (23.-26.05.2023)</li> <li>▪ Fachkonferenz Programmbegleitende Qualitätsentwicklung „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“: "Gute Praxis für frühkindliche kulturelle Bildung", Berlin (21.09.2023)</li> </ul>

Schwerpunkte		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2023	Umsetzung 2022/2023	Ergebnisse und Eckdaten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Abwicklung des Förderprogramms „Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“</b> (2018-2022, BMBF) in der zweiten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.</li> <li>▪ <b>Gesamtsteuerung des Nachfolgeprogramms „Gemeinsam digital! Kreativ mit Medien“ für die dritte Förderphase von „Kultur macht stark“</b> (2023-2027, BMBF)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Projekt „Total digital! Lesen und Erzählen mit digitalen Medien“ umgesetzt.</li> <li>▪ Im Oktober 2022 Start des Nachfolgeprogramms „Gemeinsam digital! Kreativ mit Medien“</li> <li>▪ wöchentliche Jour Fixe mit der Programmleitung, monatliches Finanzcontrolling, Gesamtsteuerung</li> <li>▪ Teilnahme an den Treffen der Ständigen Konferenz der Programmpartner des Programms „Kultur macht stark“ (StäKo)</li> <li>▪ Mitarbeit in der Strategie AG der StäKo der Programmpartner</li> <li>▪ Abstimmung mit BMBF und Projektträger DLR</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Total Digital: Gesamtfördersumme: 5 Mio. Euro (2018 – 2022)</li> <li>▪ Insgesamt wurden 381 lokale Bündnisse in allen 16 Bundesländern gefördert.</li> <li>▪ Programmabschluss und Erstellung des Verwendungsnachweises</li> <li>▪ Start des Nachfolgeprogramms „Gemeinsam digital. Kreativ mit Medien“ mit einer Fördersumme von 5. Mio Euro für 2023-2027. Beginn des Förderzeitraums: 01.10.2022</li> <li>▪ Gemeinsame Fachkonferenz mit dem Programm begleitenden Qualitätsverbund „PROQUA“: Gute Praxis für frühkindliche kulturelle Bildung“, Berlin (21.09.2023)</li> <li>▪ <a href="#">Programminternetseite</a></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Gesamtsteuerung des Förderprogramms „Vor Ort für alle. Soforthilfeprogramm für Bibliotheken in ländlichen Räumen“</b> (2020-2023, BKM)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wöchentliche Jour Fixe mit der Programmleitung, monatliches Finanzcontrolling</li> <li>▪ Kontinuierliche Abstimmung mit der BKM</li> <li>▪ Auswertung und Abwicklung des Programms</li> <li>▪ Erstellung von</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fördersumme 2022                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Fördersumme Antrag: 1.65 Mio. €</li> <li>○ Aufstockung: 275.000 €</li> <li>○ 180 bewilligte Anträge</li> </ul> </li> <li>▪ Förderprogramm insgesamt:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Laufzeit: 10.02.2020-31.12.2023</li> <li>○ Gesamtfördersumme: 7 Mio. €</li> <li>○ Förderung von 757 Projekten von 654 Bibliotheken bundesweit</li> </ul> </li> <li>▪ <a href="#">Programminternetseite</a></li> </ul>

<b>Schwerpunkte</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Gesamtsteuerung des Förderprogramms „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken innerhalb von Neustart Kultur“ (2020-2023, BKM)</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wöchentliche Jour Fixe mit der Programmleitung, monatliches Finanzcontrolling</li> <li>▪ Abstimmung mit der BKM</li> <li>▪ Abstimmung mit dem Verband der Archivarinnen und Archivare (VdA)</li> <li>▪ Teilnahme an den vom Deutschen Kulturrat initiierten Besprechungen der mittelausgebenden Stellen von NEUSTART KULTUR</li> <li>▪ Auswertung und Abwicklung des Programms</li> <li>▪ Finalisierung des Verwendungsnachweises</li> <li>▪ Unterstützung der externen Evaluation durch Syspons</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fördervolumen 26,3 Mio. Euro</li> <li>▪ 751 Fördervorhaben zur digitalen Weiterentwicklung in Bibliotheken und Archiven in allen 16 Bundesländern, davon 443 Projekte in Öffentlichen Bibliotheken.</li> <li>▪ Ende des Programms: 30.06.2023</li> <li>▪ <a href="#"><u>Programminternetseite</u></a></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Gesamtsteuerung des Förderprogramms „NUMO. Stipendienprogramm Bibliotheken und Archive für Geflüchtete aus der Ukraine“ (2022, BKM)</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kurzfristiges Konzeption und Beantragung eines Stipendienprogramms für Geflüchtete aus der Ukraine bei der BKM</li> <li>▪ Ausschreibung und Umsetzung</li> <li>▪ Antragsprüfung</li> <li>▪ Wöchentliche Jour Fixe mit Programmleitung, monatliches Finanzcontrolling</li> <li>▪ Erstellung des Verwendungsnachweises</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fördervolumen 440.000 Euro. Insgesamt 58 Stipendien im Zeitraum September bis Dezember 2022</li> <li>▪ Programmzeitraum 1.08.-31.12.2022</li> <li>▪ <a href="#"><u>Programminternetseite</u></a></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Mitarbeit in der begleitenden Arbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart 1–2–3“ (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitglied der Bibliotheks-AG zum Programm „Lesestart 1-2-3“</li> <li>▪ Ansprechpartnerin für das Lesestart-Teams in der Stiftung Lesen zu allen die Umsetzung in Bibliotheken betreffenden Fragen</li> <li>▪ Information der Bibliotheken über „Lesestart 1-2-3“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Informationsweitergabe über das Informationssystem und den Newsletter des dbv an Öffentliche Bibliotheken</li> </ul>

Schwerpunkte		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Koordination und Begleitung der Auszeichnung „Gütesiegel Buchkita“</b> in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels bei der Planung und Durchführung der fünften bundesweiten Ausschreibung „Gütesiegel Buchkita“ für herausragende frühkindliche Leseförderung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Auszeichnung von bundesweit 83 Kindergärten mit dem Gütesiegel bei insgesamt 216 Bewerbungen</li> <li>▪ Verleihung des Gütesiegels auf der Frankfurter Buchmesse am 20.10.2023</li> <li>▪ <a href="#">Programminternetseite</a></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Engere Verzahnung der Arbeitsbereiche des knb durch <b>gemeinsame Arbeitstreffen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ laufende individuelle Absprachen und Beratungen mit den Mitarbeiter*innen der knb-Arbeitsbereiche</li> <li>▪ Abstimmung gemeinsamer Kommunikationsmaßnahmen, Nutzung aller Informationskanäle des Bibliotheksportals und des dbv durch alle Arbeitsbereiche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Durchführung monatlicher Treffen der knb-Arbeitsbereiche im dbv</li> </ul>

Weitere Tätigkeiten		
Aufgabe	Umsetzung und Ergebnisse	Eckdaten
<p><b>Koordination der Expert*innengruppe virtuelle Nutzungsmessung von Bibliotheken</b> gemeinsam mit der DBS-Redaktion</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Auf Wunsch des knb-Steuerungsgremiums (Sitzung September 2021) wurde eine Expert*innengruppe einberufen, die mögliche Alternativen für die statistische Abbildung der virtuellen Nutzung von Bibliotheken erarbeiten soll.</li> <li>▪ Das Arbeitsergebnis der Expertengruppe wird für das erste Quartal 2024 erwartet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Online Sitzungen am 25.04.2023, 17.05.23, 9.08.23</li> </ul>

<b>Redaktion "Bibliotheken 2023"</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Betreuung und Verfassen von Textbeiträgen</li> <li>▪ Erhebung, Aufbereitung und Analyse der relevanten statistischen Daten auf Bundes- und Länderebene</li> <li>▪ Durchführung der elften Befragung zur Finanzlage in Bibliotheken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Publikation „<u>Bibliotheken 2023</u>“ wurde am 17.10.2023 veröffentlicht. Sie wurde an Politiker, Presse und Multiplikatoren verschickt</li> </ul>
<b>Projekt „Deutscher Kindersoftwarepreis TOMMI“</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Projekt zur digitalen Medienbildung und Vermittlung qualitativ hochwertiger Kindersoftware. Auswahl der von einer Fachjury nominierten Spiele erfolgt über Kinderjurs in rund 50 Bibliotheken bundesweit</li> <li>▪ Koordination der Bibliothekskooperationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Durchführung des jährlichen Vor- und Nachbereitungstreffens aller beteiligter Bibliotheken und Partner am 15.02.2023, Frankfurt am Main</li> <li>▪ Verleihung des Deutschen Kindersoftwarepreises am 02.12.2022 live auf KiKA im Programm Timster. (Schirmherrschaft: Bundesfamilienministerin Lisa Paus)</li> <li>▪ Auszeichnung mit dem HanseMercur Preis für Kinderschutz</li> <li>▪ <u><a href="#">Programminternetseite</a></u></li> </ul>
Mitarbeit im <b>Fachausschuss „Digitalität und Kulturelle Bildung“</b> der BKJ	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnahme an den Sitzungen des Fachausschusses</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sitzungen am 9.05.2023 (Frankfurt am Main) und 13.09.2023 (online)</li> </ul>

**4. Steuerungsgremium des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken**

6. Amtszeit (01.07.2019 – 30.06.2022)

entsendendes Gremium	Vertreter/in
<b>AG der Verbundsysteme</b>	<b>Dr. Silke Schomburg</b> Hochschulbibliothekszenrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) Jülicher Straße 6 50674 Köln Telefon: (0221) 400 75 - 444 E-Mail: schomburg@hbz-nrw.de
<b>Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland</b>	<b>Günter Pflaum</b> Landesbibliothekszenrum / Landesbüchereistelle Lindenstr. 7-11 67433 Neustadt/Weinstraße Telefon: (06321) 3915 - 25 E-Mail: pflaum@lbz-rlp.de
<b>Bibliotheken mit nationalen Aufgaben</b>	<b>Barbara Schneider-Kempf (bis Anfang 2021)</b> Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz 10772 Berlin Telefon: (030) 266 23 23 E-Mail: barbara.schneider-kempf@sbb.spk-berlin.de
<b>Kultusminister-Konferenz</b>	<b>Andrea Budlofsky</b> Ministerium für Wissenschaft und Kultur Leibnizufer 9 30169 Hannover Telefon: (0511) 120-2595 E-Mail: andrea.budlofsky@mwk.niedersachsen.de
<b>Deutscher Bibliotheksverband e.V.</b>	<b>Prof. Dr. Andreas Degkwitz (Vorsitzender)</b> Universitätsbibliothek der Humboldt Universität Berlin Jacob-und-Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum Geschwister-Scholl-Straße 1/3 10099 Berlin Telefon: (030) 2093 993 00 E-Mail: andreas.degkwitz@ub.hu-berlin.de
<b>Deutscher Bibliotheksverband e.V.</b>	<b>Petra Büning</b> Bezirksregierung Düsseldorf Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW Postfach 300865 40408 Düsseldorf Telefon: (0211) 475 5515 E-Mail: petra.buening@brd.nrw.de

**Neu zusammengesetztes Steuerungsgremium des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken**

7. Amtszeit (01.07.2022 – 30.06.2025)

entsendendes Gremium	Vertreter/in
<b>AG der Verbundsysteme</b>	<b>Dr. Silke Schomburg</b> Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) Jülicher Straße 6 50674 Köln Telefon: (0221) 400 75 - 444 E-Mail: schomburg@hbz-nrw.de
<b>Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland</b>	<b>Sabine Brunner</b> Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen Schillerstraße 40 99096 Erfurt Tel: (0361) 2628 9370 E-Mail: brunner@bibliotheken-thueringen.de
<b>Bibliotheken mit nationalen Aufgaben</b>	<b>Dr. Achim Bonte</b> Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz Potsdamer Straße 33,1 0785Berlin Tel: (030) 266 431 300 E-Mail: Achim.Bonte@sbb.spk-berlin.de
<b>Kultusminister-Konferenz</b>	<b>Isabelle Hüfner</b> Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt Brunnenstraße 188-190 10119 Berlin Tel: (030) 90228-792 E-Mail: isabelle.huefner@Kultur.berlin.de
<b>Deutscher Bibliotheksverband e.V.</b>	<b>Volker Heller (Vorsitzender)</b> Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin Breite Straße 30-36 10178Berlin Tel: (030) 902 26 -350 E-Mail: volker.heller@zlb.de
<b>Deutscher Bibliotheksverband e.V.</b>	<b>Prof. Robert Zepf</b> Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky Von-Melle-Park 3,20146Hamburg Tel: (040) 42838 2211 E-Mail: robert.zepf@sub.uni-hamburg.de